Nummer 603
Oktober 2026

Mitteilungsblatt
Markt Reichenberg

hier geht's zur App



www.Markt-Reichenberg.de
Stadtnah auf dem Lande...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Herbst hat inzwischen spürbar Einzug in unseren Markt Reichenberg gehalten. Die Tage werden kürzer, die Natur zeigt sich in ihren bunten Farben und vielerorts kehrt nach der Ferien- und Urlaubszeit wieder der gewohnte Alltag ein. Auch das neue Schuljahr ist mittlerweile gestartet.

Anlaufschwierigkeiten beim Schulbusverkehr

Zu Beginn des neuen Schuljahres kam es beim Schulbusverkehr vereinzelt zu Schwierigkeiten. Das Busunternehmen Steigerwald hat nach 36 Jahren im Dienst des Marktes Reichenberg seinen Betrieb eingestellt. Die Schülerbeförderung wurde nun von einem neuen Unternehmen übernommen.

Bei einem solchen Wechsel müssen sich Abläufe erst einspielen und alle Beteiligten aufeinander abstimmen. **Ich bedaure,** dass zu Beginn noch nicht alles reibungslos funktioniert hat. Gemeinsam mit dem neuen Busunternehmen arbeiten wir daran, bestehende Probleme schnellstmöglich zu beheben.

Sollten Sie oder Ihre Kinder weiterhin Schwierigkeiten feststellen, kommen Sie bitte direkt auf mich zu. Ich kümmere mich darum. Ihre konkreten Rückmeldungen helfen uns dabei, gezielt nachzusteuern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Geduld während dieser Umstellungsphase.

Neue Bäckerei mit Café in Reichenberg

Voraussichtlich im November gibt es auch in der Bahnhofstraße in Reichenberg eine erfreuliche Neuerung: Mit der Eröffnung der neuen Bäckerei im ehemaligen Sparkassengebäude wird der Ortskern von Reichenberg hoffentlich einen wichtigen Impuls erhalten.

Die neue Bäckerei wird ein breites Sortiment an Backwaren sowie Sitzmöglichkeiten im Café anbieten. Hier kann man sich treffen, miteinander ins Gespräch kommen und eine kleine Auszeit vom Alltag genießen. Die Bäckerei ist damit weit mehr als nur ein Geschäft. Sie bietet die Chance, wieder zu einem lebendigen Treffpunkt in unserer Dorfmitte zu werden.

Wir alle wissen, wie ruhig und menschenleer der Ortskern von Reichenberg seit der Schließung des EDEKA-Marktes geworden ist. Umso mehr freut es mich, dass wir nun die Möglichkeit haben, wieder Leben, Nahversorgung und Gemeinschaft in die Dorfmitte zurückzubringen.



Foto: privat (Auf dem Foto zu sehen: Die Vermieterin Annette Oehler und mittig die Betreiberin der Bäckerei mit Familie)

Deshalb möchte ich heute einen ganz persönlichen Appell an Sie richten:

Nutzen Sie dieses Angebot. Lassen Sie Ihren Euro im Dorf und unterstützen Sie die Familie, die mit großem Mut und erheblichem finanziellem Einsatz in unseren Ort investiert. Ob beim schnellen Einkauf auf dem Heimweg, beim Kauf des Pausenbrotes auf dem Weg zur Arbeit, beim Frühstück am Wochenende oder bei einem Kaffee und einem netten Gespräch – jeder Besuch trägt dazu bei, dieses Angebot langfristig zu sichern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Chance nutzen und damit einen Beitrag zu einem lebendigen Ortskern leisten.

Ein **ganz besonderes Dankeschön** gilt außerdem der Vermieterin, Frau Annette Oehler, der es ein persönliches Anliegen war, wieder Nahversorgung und soziales Leben in die Ortsmitte zu bringen. Dafür hat sie Leerstand und finanzielle Einbußen in Kauf genommen. Ihr war es besonders wichtig, dass das Gebäude einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger von Reichenberg bietet.

Bürgerversammlungen

Bereits vor einiger Zeit haben wir über die anstehenden Bürgerversammlungen informiert. Da nach Erscheinen des Mitteilungsblattes noch drei weitere Termine stattfinden, möchte ich Sie an dieser Stelle nochmals herzlich dazu einladen.

Die nächsten Termine sind: Dienstag, 27. Oktober, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Lindflur; Dienstag, 10. November, um 19:00 Uhr im Sportheim Fuchsstadt; Dienstag, 24. November, um 19:00 Uhr im Schützenheim Reichenberg

Neben Informationen zu aktuellen Projekten und laufenden Vorhaben soll ausreichend Raum für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Themen anzusprechen, die Sie in Ihrem Alltag beschäftigen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Volkstrauertag

Herzlich einladen möchte ich Sie außerdem zu den Gedenkstunden anlässlich des Volkstrauertages in Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen.

Gemeinsam erinnern wir an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, von Verfolgung, Terror und Gewalt. Bitte beachten Sie hierzu die veröffentlichten Einladungen mit den jeweiligen Uhrzeiten und Treffpunkten.

Herzliche Grüße

Ihr Christian Giese, Erster Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner, Öffnungszeiten und Service

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift des Rathauses

Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg

Ihr direkter Draht zum Markt Reichenberg

Telefon 09 31/60061-0, Telefax 0931/60061-19
Durchwahl Bürgerbüro: -10, Bauamt: -20, Kasse: -30,
Jugendpflege: -41, Geschäftsleitung: -51,
Vorzimmer Bgm.: -63
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Internet: www.markt-reichenberg.de

Ansprechpartner

1. Bürgermeister
Christian Giese
Zimmer Nr. 5, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-0
E-Mail: christian.giese@reichenberg.bayern.de

Büro des Bürgermeisters / Trauerfälle / Mitteilungsblatt (Redaktion, Privatanzeigen)
Ulrike Wagner
Zimmer Nr. 4, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-63
E-Mail: ulrike.wagner@reichenberg.bayern.de
E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Geschäftsleitung / Kämmerei
Alexander Kehr
Zimmer Nr. 6, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-51
E-Mail: alexander.kehr@reichenberg.bayern.de

Mathias Mack / Steuern
Zimmer Nr. 8, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Leitung Bürgerbüro
Fabienne Kohmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-15
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
Susanne Schneider
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-11
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
Markus Stattelmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-13
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Bauverwaltung
Stefan Adelfinger
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-23
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung (Technik)
Daniel Reinfelder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-22
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung
Michael Traut
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-24
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung / Bürgerbus / Friedhof / Verbrauchsgebühren
Markus Binder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-21
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Gemeindekasse
Kom. Mathias Mack
Zimmer Nr. 8, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Gemeindekasse / Mahnungen
Birgit Kern
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-32
E-Mail: birgit.kern@reichenberg.bayern.de

Gemeindearchiv
Irene Meeh M.A.
Kirchgasse 3
Telefon 09 31/60061-45
E-Mail: irene.meeh@reichenberg.bayern.de

Leitung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Julia Kraft
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Telefon 0931/60061-41
Mobil 0151/19532062
E-Mail: julia.kraft@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt
Diana Greif
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00–11:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Leitung Bauhof
Telefon 0931/6668999
Lukas Dürr, 0151/19532063
Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag 7:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr,
Freitag 7:30–12:00 Uhr
E-Mail: bauhof@reichenberg.bayern.de

Jugendbeauftragte
Mia Morell
E-Mail: jugend@reichenberg.bayern.de

Seniorenbeauftragter
Kevin Döring-Ruß
E-Mail: senioren@reichenberg.bayern.de

Behindertenbeauftragte
Eva Schraml
E-Mail: behinderung@reichenberg.bayern.de

Mobilitätsbeauftragte
Veronika Genslein
E-Mail: mobilitaet@reichenberg.bayern.de

Integrationsbeauftragte
Veronika Genslein und Eva Schraml
E-Mail: integration@reichenberg.bayern.de

Natur- und Kulturlandschaftsbeauftragte
Babette von Seydlitz-Wolffskeel und Eva Schraml
E-Mail: naturundkulturlandschaft@reichenberg.bayern.de

Standesamt
Für die Bürger/innen des Marktes Reichenberg ist das Standesamt der Stadt Würzburg zuständig:
Standesamt Würzburg, Rückermainstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/372421, Fax 0931/373421,
E-Mail: standesamt@stadt.wuerzburg.de,
Internet: www.wuerzburg.de

Fortsetzung auf Seite 4

KWT

Kompakt.
Wichtig.
Transparent.

Neue Parkordnung in der Bahnhofstraße

Parkplätze sind ein Standortvorteil

Ausreichende und gut erreichbare Parkplätze sind gerade im ländlichen Raum ein wichtiger Standortvorteil. Während die Parkplatzsuche in Würzburg für viele Besucher und Kunden mit Aufwand verbunden ist, können kurze Wege und unkompliziertes Parken ein gutes Argument sein, Praxen, Geschäfte und weitere Angebote in Reichenberg zu nutzen.

Diesen Vorteil wollen wir erhalten, ausbauen und selbstbewusst kommunizieren. Die neue Parkordnung soll deshalb nicht nur den Verkehr in der Bahnhofstraße verlangsamen, sondern zugleich **zusätzliche und klar gekennzeichnete Stellplätze** schaffen. Davon sollen insbesondere die Patientinnen und Patienten der neuen Arztpraxis im VR-Bank-Gebäude, die Kundschaft der neuen Bäckerei, aber natürlich auch unsere Gewerbetreibenden profitieren, die schon länger vor Ort sind. So stärken wir die Erreichbarkeit und **beleben den Ortskern**.

Auf einen Blick

- **Verkehr entschleunigen:** Unterbrechung der bisher geradlinigen Fahrbahn durch eingezeichnete Parkplätze auf beiden Fahrbahnseiten soll zu einer angepassten Geschwindigkeit beitragen.
- **Unübersichtliche Situationen reduzieren:** Lange Reihen von vier oder fünf hintereinander geparkten Fahrzeugen sollen durch klar festgelegte Parkflächen vermieden werden. Das verbessert die Übersicht für Fußgänger und entgegenkommende Fahrzeuge.
- **Gewerbe und Altort stärken – Ortskern beleben:** Eine gute Erreichbarkeit macht Reichenberg für Kunden, Patienten, Besucher und Gewerbetreibende attraktiver.
- **Barrierefreiheit berücksichtigen:** Eine freie Gehwegbreite von mindestens **1,50 Metern** bleibt erhalten. Breitere Wege wären wünschenswert, sind aufgrund der gewachsenen baulichen Strukturen jedoch nicht überall umsetzbar.
- **Bestmöglichen Kompromiss finden:** Die Neuordnung verbindet die Interessen von Fußgängern, Anwohnern, Verkehrsteilnehmern, Kunden, Patienten und Gewerbetreibenden. Kompromisslösung

KWT-Frage / Antwort

Was wird geändert?

Vor den Anwesen **Bahnhofstraße 4** und **Bahnhofstraße 5a** werden jeweils zwei Stellplätze direkt auf der Fahrbahn markiert. Zusätzlich werden auf einem geeigneten Teil des vorhandenen Parkstreifens zwei sowie vier quer angeordnete Parkplätze eingerichtet.

Warum machen wir das?

Die neue Anordnung verfolgt mehrere Ziele: Der fließende Verkehr soll verlangsamt, das Parkplatzangebot erweitert und der ruhende Verkehr klarer geordnet werden.

Warum wird das Parken auf der Fahrbahn neu geordnet?

Bisher wurde überwiegend auf einer Straßenseite geparkt. Teilweise standen dort vier oder fünf Fahrzeuge direkt hintereinander. Dadurch entstanden lange Engstellen und unübersichtliche Situationen, insbesondere für Fußgänger und den entgegenkommenden Verkehr. Künftig zeigen klar markierte Stellplätze, wo geparkt werden darf.



Was bringen die Parkplätze für den Ortskern?

Gute Parkmöglichkeiten sind ein Standortvorteil für Reichenberg. Sie erleichtern Kunden, Patienten und Besuchern den Zugang zu den örtlichen Angeboten. Die zusätzlichen Stellplätze sind besonders mit Blick auf die neue Arztpraxis im ehemaligen VR-Bank-Gebäude und die neue Bäckerei wichtig. Kurze Wege und unkompliziertes Parken können dazu beitragen, dass die Angebote vor Ort stärker genutzt werden.

Bleibt der Gehweg barrierefrei nutzbar?

Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass der Gehweg auch mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen nutzbar bleibt. Natürlich wären breitere Wege noch besser. Die Bahnhofstraße ist jedoch historisch gewachsen und die verfügbaren Flächen sind begrenzt. Die Mindestbreite von **1,50 Metern** ist daher der bestmögliche Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Fußgänger, mehr Parkmöglichkeiten und den vorhandenen baulichen Strukturen. Der Fahrzeugüberhang wird entsprechend markiert.

Kann weiterhin überall auf der Fahrbahn geparkt werden?

Nein. In den betreffenden Bereichen soll außerhalb der gekennzeichneten Stellplätze nicht mehr auf der Fahrbahn geparkt werden. Damit sollen lange, unübersichtliche Fahrzeugreihen vermieden und die Verkehrsverhältnisse klarer geregelt werden.

Ist die Regelung dauerhaft?

Zunächst nicht. Die vier Stellplätze auf der Fahrbahn werden bis zum **31. Dezember 2027** im **Probebetrieb** getestet. Danach werden die Erfahrungen ausgewertet und dem Marktgemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt.

Wer hat die Standorte geprüft?

Die vorgesehenen Standorte wurden bei einem Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Würzburg, dem Staatlichen Bauamt und der Polizeiinspektion Würzburg-Land abgestimmt.

Konto des Marktes Reichenberg

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE63 7905 0000 0380 1002 97, BIC: BYLADEMISWU

Gewerbliche Anzeigen im Mitteilungsblatt

PrintNet im Verlag Klaus Skupch
Telefon 09366/9806619, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Kindertagesstätten

Reichenberg, Tel. 09 31/60332, E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Fuchsstadt, Telefon 0 9333/5315810, E-Mail: kita-fuchsstadt@reichenberg.bayern.de

Lindflur, Telefon 0 9366/1416, E-Mail: mail@kita-lindflur.de

Waldkindergarten, Tel. 0151/19532070,
E-Mail: mail@waldkindergarten-schlupfwinkel.de

Schulen

Grundschule Reichenberg
Telefon 09 31/69381, Fax 0931/6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
Verlängerte Mittagsbetreuung, Telefon 0151/19532080
Karin Moritz
E-Mail: mittagsbetreuung@markt-reichenberg.de

Mittelschule Würzburg-Heuchelhof
Telefon 09 31/600970
E-Mail: info@ms-heuchelhof.de
Internet: www.ms-heuchelhof.de

Bücherei

Im Galeriegebäude, Kirchgasse 9
Öffnungszeiten:
Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr
Das Team der Bücherei: Agnes Blank, Johanna Brand, Martina Dürr, Stefanie Rauch und Waltraud Wech,

Senioren-Wohnanlage am Schlossberg

Am Haag 2, Tel. 0931/66079408

Ambulante Pflege der Diakonie Reichenberg

Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0175/5315781

Seniorentaxi

Tel. 0151/29518116
Anmeldung: Mo–Fr vom 8:30 bis 11:30 Uhr
Das Seniorentaxi fährt regulär donnerstags.

Impressum

Herausgegeben von der Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg.

Zusammenstellung des amtlichen und nichtamtlichen Teils: Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg, Rathaus, Tel. 0931/60061-0, des Anzeigenteils: Klaus Skupch, Uengershauser Str. 50, Tel. 09366/9806619

Für den Inhalt der Beiträge, Bilder und Anzeigen sind die Vereine bzw. Verfasser sowie die Inserenten selbst verantwortlich. Texte werden **nicht** auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

Gesamtherstellung: Klaus Skupch, Verlag, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg, Tel. 09366/9806619

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Bürgerversammlungen 2026

Ich lade Sie zu den Bürgerversammlungen nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung herzlich ein:

Lindflur

Dienstag, 27.10.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Lindflur

Fuchsstadt

Dienstag, 10.11.2026, 19:00 Uhr, Sportheim Fuchsstadt

Reichenberg

Dienstag, 24.11.2026, 19:00 Uhr, Schützenheim Reichenberg

In der Bürgerversammlung können grundsätzlich nur Gemeindebürger/innen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.

Wünsche und Anregungen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können schriftlich zwei Wochen vorher in der Marktgemeindeverwaltung, per Fax 0931-6006119 oder per E-Mail markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de eingereicht werden.

Meldebögen finden Sie auf unserer Homepage www.markt-reichenberg.de unter „Aktuelles“ als Download oder liegen zur Ausgabe im Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten im Zimmer 4, Frau Wagner, bereit.

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung 2/4
KWT – Kompakt. Wichtig. Transparent. 3
Aus dem Rathaus 4
Marktgemeinderat 10
Wissenswertes 14
Abfall-Beseitigung 15
Kindergarten – Schule 16
Kinder, Jugend, Familie 21
Kirche – Ökumene 23
Vereinsmitteilungen 32
Senioren 38
Nachbarschaftshilfe 39
Sonstige Informationen 40
Veranstaltungstermine 45
Was sonst noch interessiert 47
Privatanzeigen 47

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Bürgerversammlung des Ortsteils _____ am ____. ____. _____

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und unten stehende Erläuterungen beachten!

☐ **Anfrage/Anliegen (keine Abstimmung)** ☐ **Antrag (zur Abstimmung)**

Möchten Sie mündlich vortragen? ☐ **ja** ☐ **nein**

Name, Vorname:
Straße, Haus-Nr., Ortsteil:
Unterschrift:
Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):
Begründung:
Diskussionsthemen in Stichworten:

Bitte nicht beschriften!

☐ ohne Gegenstimme angenommen
☐ mit Mehrheit angenommen
☐ ohne Gegenstimme abgelehnt
☐ mit Mehrheit abgelehnt

MARKT REICHENBERG

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage: Was ist der Unterschied?

Über Anträge an die Bürgerversammlung stimmt die Versammlung am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von drei Monaten dem Marktgemeinderat zur Behandlung vorzulegen.

Über Anfragen finden keine Abstimmungen statt. Sie werden entweder gleich während der Versammlung beantwortet oder, falls dies nicht möglich ist, von der Gemeindeverwaltung so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von vier Wochen, beantwortet.

Deshalb bitten wir Sie zu überlegen, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine Anfrage eingebracht werden kann.

Sowohl Anträge als auch Anfragen müssen Sie nicht unbedingt mündlich vortragen.

Bitte kreuzen Sie auf dem Wortmeldebogen die entsprechende Rubrik an.

Falls Sie sich zu Wort melden, werden Sie unter dem Punkt "Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort" von der Versammlungsleitung namentlich aufgerufen. Falls Sie sich nicht zu Wort melden, aber einen Antrag stellen, wird dieser Antrag bei der Abstimmung unter Nennung Ihres Namens nur in seinem Tenor, jedoch ohne Begründung, von der Versammlungsleitung verlesen.

Hinweis des Bürgerbüros

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Bürgerbüro-Team ist eine effektive und bürgerfreundliche Bearbeitung Ihrer Anliegen sehr wichtig.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, im Bereich des Pass- und Meldewesens um Terminvereinbarung unter **Tel.-Nr. 0931/60061-10**. *Auch kurzfristige Termine sind meist möglich*.

Sonstige Anfragen können Sie gerne auch unter einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de stellen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über unser Bürgerservice-Portal Amtsgänge rund um die Uhr und somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung zu erledigen. Nur ein paar Klicks und zahlreiche Angebote und Dienstleistungen wie

Übermittlungssperren einrichten, Wasserzählerstände übermitteln, SEPA-Mandate erteilen, Führungszeugnisse (keine erweiterten) und Meldebescheinigungen beantragen etc.

können vom eigenen PC, Tablet oder Smartphone online genutzt werden.

Der Link hierfür:
www.buergerserviceportal.de/bayern/reichenberg

Ihr Bürgerbüro-Team

Verpflichtung zur Beantragung eines Ausweises für Jugendliche: Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Deutschland sind Sorgeberechtigte von Jugendlichen nach **§ 9 PAuswG „Ausstellung des Ausweises“** gesetzlich **verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres** einen Ausweis für ihre Kinder zu beantragen (falls der Jugendliche nicht schon ein gültiges Ausweisdokument besitzt).

Die gesetzliche Verpflichtung, einen Ausweis innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt, um die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sorgeberechtigte sollten diese Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass ihre Kinder rechtzeitig die notwendigen Dokumente erhalten. So wird nicht nur die Identität des Jugendlichen gestärkt, sondern auch seine Selbständigkeit gefördert.

Sorgeberechtigte sollten sich frühzeitig über die erforderlichen Unterlagen und den Ablauf der Beantragung informieren. Die Vereinbarung eines Termins ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ihr Bürgerbüro-Team

Rentenberatung und Rentenantragstellung im Rathaus

Bei Interesse an einem Beratungstermin bei Herrn Wolfgang Klammer (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros unter 0931/60061-10.

Gerne unterstützt Sie Herr Klammer auch bei der Rentenantragstellung!

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung/Antragstellung ohne Termin grundsätzlich nicht möglich ist.

Herzliche Einladung zu den Gedenkstunden am Volkstrauertag 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Reichenberg, unsere Kirchen, Chöre und Vereine gedenken

am Samstag und Sonntag, 14. und 15. November 2026,

der Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sowie der Opfer von Terror, Gewalt, Verfolgung und Krieg in unserer Zeit.

Zu den Gedenkstunden laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unsere Vereine und Verbände, Kirchen, Institutionen, Organisationen und Parteien in Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen herzlich ein.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Jugendlichen. Gerade sie möchten wir ausdrücklich zur Teilnahme ermutigen. Denn insbesondere unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen heute im Dienst der Bundeswehr Verantwortung für Frieden und Sicherheit.

Die Gedenkstunden sollen Raum für Erinnerung, Besinnung und Mahnung geben. Gemeinsam wollen wir ein deutliches Zeichen setzen – gegen Krieg und Terrorismus, gegen Gewalt, Diskriminierung und Unterdrückung sowie gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit und Bedrohung.

Unser gemeinsames Erinnern verbindet sich dabei mit dem Wunsch und der Verantwortung, Frieden zwischen den Nationen und Völkern zu fördern, die Würde jedes Menschen zu achten und für die Wahrung der Menschenrechte einzustehen.

Die Gedenkstunden finden statt:

Albertshausen

Samstag, 14.11.2026 um 18:00 Uhr, am Friedhof in Albertshausen

Fuchsstadt

Sonntag, 15.11.2026 um 9:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt

Lindflur

Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr, an der Kirche in Lindflur

Reichenberg

Samstag, 14.11.2026 um 19:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Reichenberg

Uengershausen

Sonntag, 15.11.2026 um 10:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Uengershausen

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Gemeindliches Häckseln in den Ortsteilen

Samstag, 21.11.2026, 9:00–9:30 Uhr
Fuchsstadt (an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz)

Samstag, 21.11.2026, 11:00–11:30 Uhr
Albertshausen (Seegartenweg, neben dem Schwimmbad)

Samstag, 28.11.2026, 9:00–9:30 Uhr
Uengershausen (am Sportplatz)

Samstag, 28.11.2026, 13:00–13:15 Uhr
Lindflur (am Freizeitgelände)

Neuerungen beim Direktversand von Ausweisdokumenten ab 1. November 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 1. Mai 2025 besteht die Möglichkeit des Direktversands von neu beantragten Personalausweisen/Reisepässen an die Meldeadresse der antragstellenden Person.

Bisher musste bei der persönlichen Übergabe des Dokumentes ein anderes gültiges Ausweisdokument vorgezeigt werden.

Ab 1. November 2026 können Sie sich nun ebenfalls mit Ihrer Führerscheinkarte oder Ihrer elektronischen Gesundheitskarte ausweisen (hierbei gilt zu beachten, dass auch diese Dokumente über ein Lichtbild verfügen müssen!).

Sollten Sie Fragen zum Direktversand haben, können Sie sich selbstverständlich mit uns in Verbindung setzen.

Ihr Bürgerbüro-Team

Hundekot auf öffentlichen Flächen – ein Appell an die Verantwortung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider müssen wir immer wieder feststellen, dass öffentliche Wege, Grünflächen und andere Bereiche durch Hundekot verunreinigt werden. Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar.

Die Haltung eines Hundes bringt Verantwortung mit sich. Dazu gehört selbstverständlich auch, die Hinterlassenschaften des eigenen Tieres unverzüglich aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Hundekot auf Gehwegen, öffentlichen Grünflächen oder an viel genutzten Stellen ist nicht nur ärgerlich und unhygienisch, sondern zeugt auch von mangelnder Rücksichtnahme gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Besonders für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität stellen verschmutzte Wege und Flächen eine erhebliche Belastung dar.

Ich appelliere daher ausdrücklich an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Tier und nehmen Sie dessen Hinterlassenschaften mit! Ein Hundekotbeutel gehört bei jedem Spaziergang zur selbstverständlichen Ausstattung und der gefüllte Beutel anschließend in den dafür vorgesehenen Abfallbehälter.

Unsere Marktgemeinde soll ein sauberer und lebenswerter Ort für alle bleiben. Das gelingt jedoch nur, wenn jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leistet.

Ich danke allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die dies bereits selbstverständlich und vorbildlich praktizieren.

Christian Giese, 1.Bürgermeister

Hinweis zur Leinenpflicht für bestimmte Hunde

Aufgrund wiederholter Hinweise aus der Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Gemeindegebiet eine gültige Verordnung über die Leinenpflicht für bestimmte Hunde besteht.

Die maßgebliche Verordnung sowie die darin enthaltenen Bestimmungen zur Leinenpflicht können auf der Homepage des Marktes Reichenberg unter www.markt-reichenberg.de/formulare eingesehen werden.

Die entsprechenden Vorgaben sind von den Hundehalterinnen und Hundehaltern zu beachten. Die Marktgemeinde bittet alle Hundehalterinnen und Hundehalter um Beachtung und Einhaltung der geltenden Vorschriften. Damit sollen insbesondere ein geordnetes und rücksichtsvolles Miteinander sowie die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden.



Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg; Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Der Markt Reichenberg möchte im Rahmen des Reichenberger Neujahrsempfangs 2027 wieder verdiente Bürgerinnen und Bürger des Marktes auszeichnen und so seinen Dank und seine Wertschätzung für ganz besonderes Engagement aussprechen.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg, sind aufgerufen, Persönlichkeiten aus dem Markt vorzuschlagen, die Ihres Erachtens mit einer Auszeichnung gemäß den nachfolgend abgedruckten Richtlinien bedacht werden sollten. Bitte nennen Sie uns in Ihrem Vorschlag den Vor- und Nachnamen sowie die Wohnanschrift des/der zu Ehrenden und begründen Sie Ihren Vorschlag.

Reichen Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum **13.11.2026** beim Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg, ein.

Richtlinien für Ehrungen
(Die „Ehrensatzung“ kann im Rathaus, Zi.Nr. 6, 1. Stock, sowie im Internet unter http://www.markt-reichenberg.de/Downloads/Ortsrecht.aspx eingesehen werden.)

Weinkühler

für mindestens 12jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:
1.1 Bürgermeister
1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher

sowie für
1.3 sonstige Verdienste und Anlässe nach § 7 Ehrensatzung

Bürgermedaille Bronze

für mindestens 18jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:
2.1.1 Bürgermeister
2.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher
2.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 20jährige Tätigkeit als:

2.2.1 ehrenamtliche Leitung einer öffentlichen Einrichtung (z.B. Bücherei)

2.2.2 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften

2.2.3 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (75 x Blutspenden)

2.3 sonstige besondere Verdienste nach § 6 Abs. 1 Ehrensatzung

<u>Bürgermedaille Silber</u>

für mindestens 24jährige Tätigkeit in der Gemeinde als:

3.1.1 Bürgermeister

3.1.2 Marktgemeinderat, Ortssprecher

3.1.3 Kommandant FFW

für mindestens 25jährige Tätigkeit als:

3.2 besonderes soziales Engagement oder soziale Leistungen (100 x Blutspenden)

für mindestens 30jährige Tätigkeit als:

3.3 Vorstand örtlicher Vereine, ausgenommen Organisationen wie: Berufsverbände, politische Parteien/Gruppierungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften

3.4 sonstige herausragende Verdienste nach § 6 Abs. 2 Ehrensatzung

Gemeindliche Ehrungen in den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft:

1. Gewinn von Einzeltiteln:
   a) Buch/Warengutschein im Wert von 50,00 €: Bayerische Meisterschaft
   b) Weinkühler und Buch/Warengutschein im Wert von 100,00 €: Deutsche Meisterschaft
   c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg



2. Gewinn von Mannschaftstiteln:
   a) Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 200,00 €: Bayerische Meisterschaft
   b) Weinkühler für die Mannschaft und Geldgeschenk für die Mannschaftskasse in Höhe von 300,00 €: Deutsche Meisterschaft
   c) Besonderer Gemeinderatsbeschluss im aktuellen Fall: Europameisterschaft, Weltmeisterschaft und Olympiateilnahme/-Sieg

Voraussetzung für die gemeindlichen Ehrungen:

Ehrungen erhalten nur Vereine mit Sitz im Markt Reichenberg oder ortsansässige Einzelsportler, auch wenn sie für einen auswärtigen Verein gestartet sind.

3. Auszeichnung besonderer Leistungen im Bereich Kultur, Wissenschaft: durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Verleihung des Ehrenbürgerrechts:

gemäß § 4 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates

Benennung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Gebäuden:

gemäß § 5 Ehrensatzung; durch gesonderten Beschluss des Gemeinderates



Frische aus der Region

Ab sofort bietet der Obst- und Gemüsehändler Max Dehner seine Waren nicht mehr donnerstags, sondern samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr am Rathaus an.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, die geänderten Verkaufszeiten zu beachten und freuen uns, dass Ihnen das Angebot auch weiterhin zur Verfügung steht.

Bereitschafts- und Störungsdienst (Wasser)

Seit 01.09.2025 wird im Markt Reichenberg der Bereitschafts- und Störungsdienst für die Wasserversorgung ganzjährig und rund um die Uhr von der **Mainfranken Netze GmbH** sichergestellt.

Bei Störungen oder Notfällen im Bereich der Wasserversorgung erreichen Sie das Notfallteam jederzeit unter folgender Telefonnummer:

– **Tel. 0931 / 36-1260** (Wasser)

Weitere Notfallnummern der Mainfranken Netze GmbH:

– **Tel. 0931 / 36-1231** (Strom)

– **Tel. 0931 / 36-1260** (Gas)

Das Notfallteam ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar und sorgt für schnelle Hilfe bei Versorgungsunterbrechungen und technischen Störungen.

Herzlich Willkommen in unserem Haus



Kostenloser Schnuppertag

10 Jahre Tagespflege Sr. Jolanta

Senioren Betreuung...

In Geselligkeit Liebe und Geborgenheit schöne Tage verbringen

- Wir begrüßen Sie mit einem leckeren Frühstück
- Über den Tag finden verschiedene Aktivitäten statt
- Nach einem guten Mittagessen stehen gemütliche Rückzugsorte zur Verfügung
- Der Nachmittag klingt mit selbst gebackenen Kuchen u. Kaffee langsam aus



Pfegefachkräfte, Betreuer, Hauswirtschaftskäfte und Hauseigener Fahrdienst stehen Ihnen zur Verfügung
Kostenlose pflegerische u. fachkompetente Beratung persönlich von Sr. Jolanta

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hohe Steige 2 97084 Heidingsfeld
Tel.: 0931-35950530 tagespflege-jolanta.de
Sr. Jolanta 017624199658 tagespflege-sr.jolanta@web.de

Marktgemeinderat

Beschlüsse, Themen und Berichte

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Sitzungsprotokolle nicht im Wortlaut veröffentlicht werden. Sie finden an dieser Stelle ein „Kurz-/Ergebnisprotokoll“ der jeweiligen Sitzung des Marktgemeinderates.

Allen Einwohnern des Marktes Reichenberg steht darüber hinaus das Recht zu, in die Protokolle zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates Einsicht zu nehmen.

Marktgemeinderatssitzung vom 28.07.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

4.1 Bebauungsplan „Tiegel II" mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Uengershausen; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Giese informierte die Anwesenden über eine außerplanmäßige Anschaffung des Bauhofs (Volkswagen T6 Transporter Elektro).

Des Weiteren teilte er mit, dass die Bauarbeiten an der Malzfabrik voraussichtlich im Frühjahr 2027 beginnen.

Hinsichtlich des „Bauturbo“ wies Bgm Giese das Gremium darauf hin, dass die Regierung von Unterfranken die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes fördere. Das Bauamt sei daher mit der Erstellung desselbigen beauftragt worden.

2.1 Sanierungsgebiet Reichenberg Ortsmitte – Information über die Auszahlung des Zuschusses „Kommunales Förderprogramm 2023–2025“

Mitteilung:

Mit Schlussbescheid vom 06.07.2026 hat die Regierung von Unterfranken für das Kommunale Förderprogramm 2023–2025 im Sanierungsgebiet „Reichenberg – Ortsmitte“ mitgeteilt, dass von den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 20.500 Euro, endgültig 6.100 Euro förderfähig sind.

Die Höhe der Zuwendung, welche dem Markt Reichenberg bereits überwiesen wurde, beträgt 3.600 Euro.

Die Gesamtkosten beziehen sich auf die Gesamtkosten der bewilligten Projekte. Tatsächlich wurde vom Markt Reichenberg eine Summe in Höhe von 6.100 Euro ausgegeben.

2.2 Kindergarten Reichenberg; Bekanntgabe des Eilgeschäftes; Kurzfristige Maßnahmen aufgrund der Risikoabschätzung

Mitteilung:

Aufgrund der Risikoabschätzung der Fa. NSI Technik sind kurzfristige Eilmaßnahmen erforderlich.

Die von der Fa. NSI Technik erstellte Risikoabschätzung weist auf Handlungsbedarf hin. Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen und Sachwerten sowie zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebs sind zeitnahe Maßnahmen notwendig.

Es liegt ein Angebot über 20.610,11 € brutto der Fa. Wolfgang Düll vor. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag im Rahmen eines Eilgeschäfts vergeben.

Bürgermeister Giese informierte die Ausschussmitglieder in der Ausschusssitzung vom 09.07.2026 über die vorgesehenen Eilmaßnahmen und die beabsichtigte Beauftragung.

3. Errichtung und Betrieb von sieben Windenergieanlagen in der Gemarkung Geroldshausen / Uengershausen – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

5.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Dachabdichtungsarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 3

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 3 der Fa. Klemens Ott GmbH mit Firmensitz in 63897 Miltenberg für das Gewerk „Dachabdichtungsarbeiten“ in Höhe von 525,50 € brutto anzunehmen und zu beauftragen.

5.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Dachabdichtungsarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 4

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 4 der Fa. Klemens Ott GmbH mit Firmensitz in 63897 Miltenberg für das Gewerk „Dachabdichtungsarbeiten“ in Höhe von 3.681,15 € brutto anzunehmen und zu beauftragen.

5.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Zimmerer- und Holzbauarbeiten (016-3); Nachtrag 4

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Zimmerer- und Holzbauarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 4 vom 09.07.2026 über 1.737,22 Euro (brutto) der Fa. Handschuh GmbH mit Firmensitz in 97424 Schweinfurt angenommen und beauftragt.

5.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 33 (Mehraufwand Deckenstreifen HG 1 Achse 8)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 33 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 31.729,77 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

5.5 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 34 (Ertüchtigung Stahlbetonbalken Achse AA)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 34 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 4.815,62 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

5.6 Sanierung Wolffskeelhalle; Abstimmung wegen des Baus einer Zisterne

Dieser TOP wurde mehrheitlich (1:14 Stimmen) abgelehnt.

5.7 Sanierung Wolffskeelhalle; Änderungsantrag; Bühnen- und Akustikvorhang

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

5.8 Sanierung Wolffskeelhalle; Objektbetreuung und Dokumentation; Beauftragung der Leistungsphase 9

Der Marktgemeinderat beschloss mit 14:1 Stimmen, die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) nach HOAI für das Bauvorhaben Wolffskeelhalle an die ERNST² Architekten AG, Standort Würzburg, auf Grundlage des vorliegenden Angebots zu einem pauschalen Honorar in Höhe von 34.510,00 € brutto zu vergeben.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte zur Beauftragung zu veranlassen.

6. Hochwasserschutz Fuchsstadt: Maßnahme „B" des Projekts boden:ständig; Vorstellung der aktualisierten Kostenschätzung auf Grundlage des Bodengutachtens und Abstimmung über die weitere Vorgehensweise

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Er beschloss auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse sowie der aktuellen Kostenschätzung, die weiteren Planungsschritte zur Maßnahme „B" des Projekts boden:ständig auszusetzen und beauftragte die Verwaltung, kostengünstige Alternativen zu prüfen.

7.1 Antrag auf Vorbescheid; Errichtung von Wohngebäude(n) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1511, Sichelsgrund, Gemarkung Reichenberg

Variante 2:

Errichtung von zwei freistehenden Ein- oder Mehrfamilienhäusern einschließlich Garagen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Der Marktgemeinderat stellte fest, dass das rückwärtig geplante Gebäude aufgrund seiner Lage planungsrechtlich teilweise dem Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zuzuordnen ist.

Eine Privilegierung des Vorhabens nach § 35 Abs. 1 BauGB war nicht ersichtlich. Durch die geplante Bebauung würde eine weitere Ausdehnung der Wohnbebauung in den Außenbereich erfolgen.

Darüber hinaus befindet sich der Bereich des rückwärtig geplanten Gebäudes innerhalb der amtlich kartierten Biotopfläche:

* **Biotophauptnummer:** 6225-0119
* **Biotopteilfläche:** 6225-0119-010
* **Bezeichnung:** Streuobstflächen südlich von Reichenberg
* **Hauptbiotoptyp:** Streuobstbestand (95 %)

Aufgrund der Lage im Außenbereich sowie der Betroffenheit der kartierten Biotopfläche bestehen erhebliche bauplanungsrechtliche und naturschutzfachliche Bedenken.

Der Marktgemeinderat beschloss mit 8:7 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei freistehenden Ein- oder Mehrfamilienhäusern einschließlich Garagen auf dem Grundstück Fl. Nr. 1511, Sichelsgrund 7, Gemarkung Reichenberg, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

8.1 Reinigung und Beseitigung von Schäden an der Bachverrohrung in Reichenberg – Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters, der Firma Florian Hofmann GmbH aus Würzburg in Höhe von 31.820,60 € brutto anzunehmen und die Arbeiten zur Reinigung und Instandsetzung der Bachverrohrung in Reichenberg zu beauftragen.

8.2 Kanalsanierung (Schmutzwasser- und Regenwasserkanal) und Neubau der Wasserleitung im Bereich der Wolffskeelhalle im Ortsteil Reichenberg; Auftragsvergabe

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

8.3 Vergabe der Schülerbeförderung/Kindergartenbeförderung

8.3.1 Schülerbeförderung

Der Marktgemeinderat nahm den vorher geschilderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, dem Unternehmen Mahler Reisen GmbH & Co. KG, Schattbergweg 13, 97084 Würzburg, den Auftrag für die Schülerbeförderung zu erteilen. Der Vertragsentwurf für die Schülerbeförderung soll als Grundlage für den Abschluss des Vertrages genommen werden.

8.3.2 Kindergartenbeförderung

Der Marktgemeinderat nahm den vorher geschilderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 10:5 Stimmen, dem Unternehmen Mahler Reisen GmbH & Co. KG, Schattbergweg 13, 97084 Würzburg, den Auftrag für die Kindergartenbeförderung zu erteilen. Der Vertragsentwurf für die Kindergartenbeförderung soll als Grundlage für den Abschluss des Vertrages genommen werden.

9.1 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 des Marktes Reichenberg wurden zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Entwurf der Haushaltssatzung ist dem Protokoll als Anlage beizufügen.

9.2 Beschlussfassung über den Stellenplan 2026

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 des Marktes Reichenberg wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen.

9.3 Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025–2029 des Marktes Reichenberg wurden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

10. Einführung der Funktion „Ehrenamtsbeauftragte/r" und Benennung einer/eines gemeindlichen Ehrenamtsbeauftragten in der Marktgemeinde Reichenberg

Dieser TOP wurde einstimmig abgelehnt.

11. Zuschuss für die Montage/Austausch der Kaltwasserverteilung im Vereinsheim des TSV Reichenberg 1912 e.V.

Der Marktgemeinderat nahm den Antrag des Turn- und Sportverein Reichenberg 1912 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Montage/Austausch der Kaltwasserverteilung im Vereinsheim zur Kenntnis und beschloss mit 14:1 Stimmen – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – die Gewährung des Zuschusses i.H.v. 214,99 € (5 % der Gesamtkosten).

Zukünftig wird die Entscheidung über einen Zuschussantrag vom 1. Bürgermeister oder seinen Stellvertretern/innen bis zu einem Betrag gemäß § 13 Abs. 2 a der Geschäftsordnung des Marktes Reichenberg getroffen. Der 1. Bürgermeister oder seine Stellvertreter/innen informieren den Gemeinderat zukünftig unter dem Punkt „Der Bürgermeister informiert".

12. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GRin Kranz monierte, dass die Information, dass die Fa. Steigerwald die Schul- und Kindergartenbeförderung einstellt und Ausschreibungen hinsichtlich eines neuen Anbieters erfolgen, lediglich über die Instagram/Facebook-Seite des Bürgermeisters veröffentlicht wurde. Dies hätte zur Folge gehabt, dass einige Eltern die Information gar nicht erreicht hätte. Bgm. Giese sicherte zu, derlei Informationen künftig auch in der Markt Reichenberg App zu veröffentlichen.

GR Schoch kam auf den Stromausfall vom Sonntag, den 26.07.2026, zu sprechen – den zweiten innerhalb weniger Wochen – und wollte wissen, ob man sich in Zukunft vermehrt auf solche Stromausfälle einstellen müsse. Bgm. Giese teilte mit, dass er diesbezüglich mit der Mainfranken Netze GmbH Rücksprache gehalten habe und dass der Stromausfall auf poröse Leitungen zurückzuführen sei. Nachdem am Sonntag von Seiten der MFN keinerlei Mitteilung hinsichtlich des Stromausfalls an die Betroffenen herausgegeben wurde, bat GR Schoch Bgm. Giese darum, die Verantwortlichen darauf hinzuweisen, die Kunden im Störungsfall entsprechend zu informieren.

GR Stenzel erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand des Feuerwehrbedarfsplans. Herr Kehr erklärte, dass die Fachfirma sämtliche für die Erstellung benötigten Informationen eingeholt habe; die Informationsphase sei somit abgeschlossen.

GRin von Seydlitz-Wolffskeel bat darum, die Bevölkerung dahingehend zu informieren, aufgrund der andauernden Trockenheit sparsam im Umgang mit Wasser zu sein. Bgm. Giese teilte mit, dass diesbezüglich ein Hinweistext in der neuesten Ausgabe des Mitteilungsblatts veröffentlicht wurde.

GR Pulzer teilte mit, dass am Donnerstag, den 23. Juli 2026, eine Sitzung des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg (AGW) stattgefunden habe. Im Zuge der Sitzung fanden Neuwahlen statt: Landrat Thomas Ebert wurde als Verbandsvorsitzender bestätigt, Michael Sedelmayer (Erster Bürgermeister der Gemeinde Randersacker) wurde als sein Stellvertreter gewählt.

Marktgemeinderatssitzung vom 11.08.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Estricharbeiten (025-1); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Estricharbeiten“ wird das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. N3Bau GmbH aus 66809 Nalbach, mit einer Angebotssumme in Höhe von 91.585,42 € (brutto) angenommen und beauftragt.

2.1 Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Gerätehaus und Carport auf Fl.-Nrn. 59/4 u. 57/7, Fischfang 5, Gemarkung Lindflur; Richtigstellung des Beschlusses 5.1.1 v. 14.07.2026

Befreiungen (§ 36a BauGB)

Der Marktgemeinderat beschloss, den beantragten Befreiungen gem. § 36a BauGB zuzustimmen, explizit auch denen, welche die Grundzüge der Planung berühren.

2.2 Antrag auf Baugenehmigung; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 856, Geroldshauser Straße 10, Gemarkung Albertshausen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und erteilt dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Fl.Nr. 856, Geroldshauser Straße 10, Gemarkung Albertshausen, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

3.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf Fl.-Nr. 336/32, Burkardinerstraße 73, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 23.07.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl. Nr. 336/32, Burkardinerstraße 73, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Höchberg II“.

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

3.2 Antrag auf Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 333/8 und 333/16, Burkardinerstraße 70, Gemarkung Reichenberg

Mitteilung:

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren vom 23.07.2026 beinhaltet die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken mit der Fl. Nr. 333/8 und 333/16, Burkardinerstraße 70, Gemarkung Reichenberg.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vorderer Höchberg II“.

Die erforderlichen 2 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsfreistellungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass mit den Bauarbeiten erst nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags sowie nach Vorliegen aller erforderlichen rechtlichen Sicherungen begonnen werden kann.

4.1 Kanalsanierung (Schmutzwasser- und Regenwasserkanal) und Neubau der Wasserleitung im Bereich der Wolffskeelhalle im Ortsteil Reichenberg; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, den Auftrag für die Kanalsanierung (Schmutzwasser- und Regenwasserkanal) sowie den Neubau der Wasserleitung im Bereich der Wolffskeelhalle im Ortsteil Reichenberg an die Fa. Johann Pfeuffer GmbH & Co. KG, Reichenberg, zum Angebotspreis von 453.033,06 € brutto zu vergeben.

Anzeigen





AUTOHAUS NEUMANN 75 JAHRE 1947-2022

AUTOHAUS NEUMANN OHG
Typen, die begeistern. Seit 1947.



SO NAH. SO GUT.
Ausgezeichneter Service für Fiat, Alfa Romeo und Jeep.

Direkt an der B19
97234 Albertshausen

Nur 10 Minuten von Würzburg entfernt!

UNSER SERVICE FÜR SIE:
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- HU- und AU-Abnahme
- Service-Arbeiten zu attraktiven Preisen – auch für Fremdfabrikate
- zeitwertgerechte Reparaturen
- geprüfte Teile
- maßgeschneidertes Zubehör
- Prüfung von Flüssiggasanlagen an Wohnmobilen
- Service an Fiat Wohnmobilen und Garantiearbeiten
- SB-Waschanlage
- TOTAL-Tankstelle
- Reifendienst und Achsvermessung
- Reifen-Einlagerung
- Klimaservice

Autohaus Neumann OHG
TOTAL Tankstelle
An der B19 · 97234 Albertshausen
Telefon: 0 93 34 - 3 55 · Telefax: 09334 1704
info@neumann-automobile.com

Service Service Service Service

BESTE AUTOHÄNDLER 2025

TotalEnergies

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com

IHR BESTES SEHEN IST UNSER FOKUS

MÜLLER'S BRILLENSTUDIO 40 Jahre SEIT 1985



www.muellersbrillenstudio.de .. Telefon 09 31 - 49 70 50
* Gültig bis 31.10.2026. Keine Barauszahlung.



IHR GUTSCHEIN
für eine professionelle
SEHANALYSE*
im Wert von € 49
MÜLLER'S Brillenstudio

Hier direkt online Termin vereinbaren!

Wissenswertes

Apotheken, Ärzte, Bereitschaftsdienst und Abfallbeseitigung

Ärzte

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Reichenberg (0931/60560)

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Martin Blümel, Geroldshausen (09366/9099020)

Dr. Yildirim, Reichenberg (0931/69444)

Dr. Pfeiffer, Giebelstadt (09334/266)

Dr. Singer / Katharina Lutz, Giebelstadt (09334/233)

Dr. Weiß, Bütthard (09336/444)

Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld (09366/421)

Dr. Stein, Kleinrinderfeld (09366/421)

Gemeinschaftspraxis:
Dr. Zenkert, Dr. Stein, Dr. Holthoff (09366/99255)

Zahnarzt

Thomas Eisenblätter, Reichenberg (0931/661165)

Apothekendienst

Dienstbereite Apotheken außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Apotheke vor Ort (Apotheken-Notdienst) finden Sie unter folgendem Link:

https://www.blak.de/notdienstsuche

Informieren Sie sich auch in Ihrer Apotheke vor Ort oder in der Tagespresse.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

(kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo. – Di.	18:00 – 08:00 Uhr
Di. – Mi.	18:00 – 08:00 Uhr
Mi. – Do.	13:00 – 08:00 Uhr
Do. – Fr.	18:00 – 08:00 Uhr
Fr. – Mo.	13:00 – 08:00 Uhr

Feiertagsregelung:
Vorabend des Feiertags 18:00 Uhr bis nachfolgender Werktag 08:00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon: 116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis in Würzburg am Juliusspital – Tel. 0931/322833

Juliuspromenade 19 (Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße), 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18:00 – 21:00 Uhr
Mi., Fr.:	16:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	08:00 – 21:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land Zentrale Notaufnahme, Tel. 09321/704-0

Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen
Für Notfälle rund um die Uhr geöffnet.

Nähere Informationen im Internet unter www.klinik-kitzinger-land.de

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte die

Rettungsleitstelle 112

Öffnungszeiten Postfiliale in Reichenberg

Adresse: Bahnhofstraße 22, Telefon: 0228 4333112

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	15:30 – 17:30 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Anzeigen

Ciobanu
Baudienstleistungen und Trockenbau

- Neubau und Altbausanierung
- Fliesenverlegung
- Trockenbauarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadensanierung
- Bodenverlegung (Parkett, Vinyl, Laminat)
- Pflaster- und Wegearbeiten
- Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Möbel)

Hauptstraße 13 · 97234 Reichenberg
Tel. +49 151 52813434 · Mail: ciobanu.trockenbau@gmail.com
Internet: www.ciobanu-bau.de

OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Abfall-Beseitigung

Altbatterien-Annahmestellen

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Schöpf, Dorfstraße
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Rathaus, Gemeindebibliothek
Uengershausen	Dorfladen, Uengershauser Straße
Wertstoffhof Klingholz	

Die Glas-Container findet man in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Bahnhofstraße 52, Unterer Weinberg, Am Sportgelände / Tennisplatz
Uengershausen	Birkenweg

Altkleider-Container befindet sich in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Am Sportgelände / Tennisplatz, Unterer Weinberg (Spielplatz)
Uengershausen	Birkenweg – Parkplatz Mehrzweckhalle

Einwurfzeiten bitte beachten:
Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr
SONN- UND FEIERTAGS NIE

Nächste Altpapiersammlung: 5. Dez. 2026

Fragen zur Abfallentsorgung
Team Orange, Tel. 0931/6156400

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6.00 Uhr) bereit zu stellen, frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen, soweit möglich, unverzüglich – jedoch auf jeden Fall am Abfuhrtag – wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Restmüll-/Biotonne / Blaue Tonne

Abfuhr: Kommunalunternehmen Team Orange – Kunden-Center, Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/6156400

Gelbe Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 43, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 / 939411, abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Das darf in die gelbe Tonne:

– Alle Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt
– Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Folien, Becher oder geschäumte Verpackungen)
– Verpackungen aus Metall (z.B. Konserven und pfandfreie Getränkedosen
– Verpackungen aus Styropor
– Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Tetrapack)

In die gelbe Tonne darf NICHT:
(Beispiele, keine vollständige Liste)

Baustellenabfälle, Bioabfälle, Papier, Restmüll, Plastikspielsachen (z.B. Bobby Car)

Bitte befüllen Sie die gelbe Tonne ausschließlich mit den erlaubten Verpackungsmaterialien.

Wertstoffhof Klingholz

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–12.00 Uhr
Donnerstag	09.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–14.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Grüngut und andere sperrige Gartenabfälle (bis zu fünf Kubikmeter) können im Wertstoffhof Klingholz kostenlos entsorgt werden.

Von März bis April und von Oktober bis November wird vom Team Orange auf Abruf (schriftlicher Antrag) Grüngut (bis zu fünf Kubikmeter) kostenlos an der Gartentüre abgeholt.

Straßenkehricht
... gehört nicht in die Wasserabläufe und in die Kanalisation



Anzeigen





Kita Reichenberg

Liebe Leser:innen, liebe Eltern, liebe Interessierte,

heute möchten wir Ihnen zu Beginn unseres Beitrages die Regenbogengruppe in unserer evangelischen Kindertageseinrichtung vorstellen.

Unsere Krippengruppe besuchen in der Regel 12 Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren. Da diese häufig noch viel Zuwendung, Sicherheit und Geborgenheit benötigen, richten wir unseren Alltag bedürfnisorientiert nach den Kindern aus.

Freies Frühstück: Ebenso wie bei den Sternchenkindern und im Kindergarten steht bei uns das Frühstück von ca. 8:00 bis ca. 9:30 Uhr bereit. Die Kinder können meist zwischen Müsli, belegten Broten und Obst wählen und holen sich dazu selbstständig das entsprechende Geschirr (Teller, Schüssel, Löffel etc.). Anschließend räumen sie ihren Platz auf und machen sich sauber.

Freispiel: Die Kinder entscheiden selbst, was und mit wem sie spielen möchten. Dafür stehen ihnen verschiedene Räume und Spielbereiche zur Verfügung: ein Bewegungsraum mit Rutsche, Pikler-Dreieck, Minitrampolin, Rutschautos, Bällen und Hüpfpferden, ein Raum mit Lerntabletts und einer Wanne, die mit wechselnden Materialien wie Reis, Sand oder Grieß befüllt wird, sowie ein großer Gruppenraum mit Leseecke, Puppenecke, Bauplatz und vielem mehr. Auch die Garderobe nutzen wir mit wechselnden Materialien als zusätzlichen Spielraum.

Die Pädagogin versteht sich als Begleitung. Sie bietet Materialien an, führt die Kinder ins Spiel, vermittelt bei Konflikten und zieht sich anschließend wieder zurück. Gleichzeitig steht sie im Hintergrund jederzeit zur Verfügung und ist schnell da, wenn ein Kind Trost, Ansporn, Rückzug oder Sicherheit braucht.

Angebote: Unsere Angebote wie gemeinsames Singen und Musizieren, Fingerspiele sowie Mitmachlieder und -spiele entstehen meist spontan aus der jeweiligen Situation heraus oder auf Wunsch eines oder mehrerer Kinder.

Besonders beliebt ist unser Geschichtensäckchen. Damit erzählen wir meist jahreszeitlich orientierte kleine Geschichten, Reime oder Lieder.

Weitere Angebote wie Kochen und Backen, Basteln und Malen finden immer wieder in unserem Alltag statt. Die Kinder dürfen dabei selbst entscheiden, woran sie teilnehmen möchten.

Auch der Turnraum steht uns zweimal pro Woche zur Verfügung. Neben der vorhandenen großen Rutsche und den Bobbycars gestalten wir dort verschiedene Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Hüpfen.

Schlaf- und Wickelsituationen: Für das Wickeln nehmen wir uns mit den Kindern viel Zeit und gehen mit viel Einfühlungsvermögen und Behutsamkeit vor.

Auch das Schlafen begleiten wir mit größtmöglicher Achtsamkeit und Empathie, da gerade in dieser Situation viele Kinder stark an ihren häuslichen Gewohnheiten hängen und besonders empfindsam sind. Wir orientieren uns dabei an den Bedürfnissen des einzelnen Kindes und daran, was ihm hilft, gut in diese ruhige und stille Phase des Tages zu gelangen.

Offenes Arbeiten: Auch wenn die Krippengruppe in Teilen einen anderen Tagesablauf hat und bei den Kleinsten häufig noch andere Bedürfnisse im Vordergrund stehen, arbeiten wir dennoch offen und vernetzen uns sowohl mit dem Sternchenzimmer als auch mit den Kindergartenkindern.

Das beginnt bei gegenseitigen Besuchen – vor allem Geschwisterkinder kommen gerne vorbei und besuchen uns –, geht über gemeinsame Singkreise bis hin zu gemeinsamen Aktionen.

In allen Bereichen ist es uns ein großes Anliegen, die Entwicklung der Krippenkinder mit Fürsorge, Achtsamkeit und Zuwendung zu begleiten und sie in ihrer Eigenwirksamkeit und ihren Kompetenzen bestmöglich zu unterstützen. So möchten wir ihnen ermöglichen, gut und sicher in die Gemeinschaft unseres Hauses hineinzuwachsen.

Eingewöhnung: In den vergangenen und kommenden Wochen steht in unserer Krippe zunächst die Eingewöhnung unserer neuen Kinder im Mittelpunkt.

Mit viel Zeit, Geduld und liebevoller Begleitung dürfen unsere Jüngsten in ihrem eigenen Tempo unsere Räumlichkeiten, den Tagesablauf, die Pädagoginnen sowie die anderen Kinder kennenlernen. Schritt für Schritt bauen sie Vertrauen auf, gewinnen Sicherheit und fühlen sich zunehmend wohler bei uns. Dabei ist es uns besonders wichtig, jedes Kind individuell zu begleiten und ihm die Zeit zu geben, die es für einen guten und behutsamen Start in den Krippenalltag benötigt.

Aktuelles aus der Krippe: Im Rahmen unseres **Erntedankfestes** beschäftigten wir uns mit dem Thema **Apfel**. Die Kinder durften Äpfel von zu Hause mitbringen und gemeinsam haben wir daraus leckeres Apfelmus gekocht. Dabei konnten die Kinder den Apfel mit allen Sinnen erleben und den Weg von der frischen Frucht bis zum fertigen Apfelmus miterleben.

Anzeige

Kestler Elektro

Kestler Elektro GmbH
09366 / 9081-0
mail@kestler.com
www.kestler.com
Schafhofweg 3
97234 Reichenberg

Fachbetrieb für Gebäudetechnik
Elektroinstallation
EDV - Netzwerke
Telefonanlagen
Internet & DSL

Aktuelles von den Kindergarten- und Sternchenkindern: In den vergangenen Tagen haben wir gemeinsam mit den Kindergarten- u. Sternchenkindern das Erntedankfest gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war unsere **Erntedankandacht mit Pfarrer Penßel.** Gemeinsam haben wir über Dankbarkeit gesprochen und darüber, wie wertvoll die Gaben der Natur sind.

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die **Kartoffel**. Die Kinder lernten die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ kennen.

Passend zu unserem Thema gab es verschiedene Angebote zum Entdecken, Gestalten und Ausprobieren. Natürlich durfte auch das gemeinsame Kochen nicht fehlen: Zusammen bereiteten wir eine leckere Kartoffelsuppe zu, die anschließend mit viel Freude probiert und genossen wurde.

Wichtiges im Rückblick:
Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat

Abschließend möchten wir uns noch bei unserem Elternbeirat für das wunderschöne Sommerfest bedanken.

Da es aufgrund der großen Hitze im Juli nicht stattfinden konnte, wurde es in den September und damit in das neue Kindergartenjahr verlegt. Gerade unsere neuen Eltern mit ihren Kindern konnten so gleich zu Beginn unsere Gemeinschaft kennenlernen. Gemeinsam hatten wir viel Freude bei all den schönen und lustigen Aktionen, die angeboten wurden.

Wir alle hatten einen tollen Tag!

Das herzliche Dankeschön gilt unserem bisherigen Elternbeirat selbstverständlich auch für das zurückliegende Kita-Jahr, für das große Engagement, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Impulse. Mit viel Zeit, Einsatz und Herzblut haben Sie sich für die Interessen unserer Kinder und Familien eingesetzt und das Kita-Leben tatkräftig mitgestaltet.

Für Ihren großartigen Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit sagen wir von Herzen: Vielen Dank!

Zwischenzeitlich hat sich auch der neue Elternbeirat konstituiert:
– Marco Thürauf
– Katharina Ihle
– Nicolas Ehmann
– Miriam Indenbirken

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Elternbeirat viel Freude und Erfolg bei seiner wichtigen Aufgabe.

Terminvorschau:
Mittwoch, 11.11.2026 **St. Martin – Laternenumzug**

Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Team der evang. Kita Reichenberg



Kita Fuchsstadt

Liebe Leser,

unser neues Kitajahr hat im September voller Freude wieder begonnen und wir haben viele neue Familien bei uns im Haus begrüßen dürfen. Die erste Zeit war geprägt von Eingewöhnungen und Kennenlernen und wieder als Gruppe zueinander zu finden. Die Großen Kinder sind ausgeflogen und die Kleinsten rücken nach. Auch ein neues Gesicht durften wir bei uns begrüßen, eine Kinderpflegepraktikantin, die uns einmal in der Woche unterstützt. Wir haben uns besonders über das warme Septemberwetter gefreut und waren viel draußen unterwegs, um die Schätze des Herbstes zu sammeln. Kastanien, Nüsse und bunte Blätter schmücken unseren Morgenkreis und wir haben uns auf unsere Erntedankfeier vorbereiten. Dort ging es um den kleinen Apfel Poldi, der groß und stark werden wollte und erst lernen musste, dass man nur durch die Hilfe der Sonne und dem Regen wachsen kann und man manchmal auch etwas Geduld haben





muss und dass man ebenso für Regenwetter dankbar ist wie auch für die Sonnentage. Die Kinder waren aktiv an der Geschichte beteiligt und haben die Geschichte als lebendige Mitte gestaltet. Danach haben wir uns für all die Leckereien bedankt und unsere Lieder gesungen.

Am dritten Oktober nahm unser Team an einem spanischen Kochkurs teil und verbrachte dort seinen diesjährigen Mitarbeiterausflug. Es war nicht nur sehr lecker, sondern auch super interessant und amüsant. Ein rundum gelungener Tag, an dem wir viel mitnehmen konnten.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Herbstmarkt in Fuchsstadt, wo unser neu gewählter Elternbeirat in Eigeninitiative einen Stand gestaltet hat. Es gab leckere Crêpes und Glitzertattoos für klein und groß. Ab jetzt beginnen die Vorbereitungen auf St. Martin und den diesjährigen Fuchsstädter Laternenumzug.

Eine große Überraschung gab es für uns diese Woche noch. Eine Kitakind hat für uns an einem Wettbewerb teilgenommen und ein Igelhaus gewonnen. Dies hat es uns vorbeigebracht und die Kinder durften es gemeinsam aufbauen und anmalen. Vielleicht zieht dort schon bald ein kleiner Igel ein und bis dahin, wünschen wir allen Familien eine bunte Herbstzeit.

Neues von der Kita Lindflur

der Herbst ist angekommen … In diesem Jahr bereitet er uns noch wundervollen Sonnenschein, zu den bunte Blättern. Das Laub wird wieder zum beliebten Spielmaterial, ob als Haufen oder in der Suppe. Jedes Kind findet da seine eigene Kreation.

Was im September begonnen hat, wird nun fortgeführt: Ankommen, Beziehung knüpfen, Regeln lernen, Freunde finden und sich mit seiner neuen Rolle in der Gruppe vertraut machen.

Der Oktober beginnt in diesem Jahr mit unserer Erntedank Woche: Zu Beginn der Woche besprechen wir in mehreren Kleingruppen den Weg vom Korn zum Brot: Was es alles braucht, damit wir Brot essen können! Samen, Sonne, Wasser … Einen Landwirt, eine Mühle und natürlich einen Bäcker.

Weiter ging es mit unserem Gemeinsamen Frühstück, das wir, wenn möglich einmal im Monat stattfinden lassen. Dabei wird mit den Kindern ein großes Buffet aufgebaut, an dem sich jeder bedienen darf. Gemüseplatten mit Gurken, Paprika, Tomaten und Karotten sind hier genauso zu finden wie Butterbrote, Marmelade, Obst, Jogurt oder Cornflakes.

Am Donnerstag überraschte uns die Gans Agathe mit einem Gemüsetheater und ihren neuen Freunden aus dem Kühlschrank. Sie erzählte von einem Lied aus der Krippe, dass sie dort gehört hat.

(Auf die Melodie von Aramsamsam)

Ein Brokkoli, ein Brokkoli, Gurke -Gurke- Gurke -Gurke- Gurke, Brokkoli... Kohlrabi, Kohlrabi….

Brokkoli, Kohlrabi und Gurke traten auf die Bühne und wurden für ihr Theaterstück hergerichtet: Augen, coole Mützen und natürlich einen Mund, damit sie ihr Lied vortragen konnten. Unterstützt wurden sie zuerst von der Krippe, die uns „großen“ diesen großartigen Ohrwurm beibrachten.

Am Ende der Show trällerten alle Kinder dieses eingängige Lied und ich denke einige von ihnen können es auch schon mitsingen. Ein Brokkoli, ein Brokkoli …

Am Freitag trafen wir uns in der Aula zu einer kleinen Erntedankfeier. Sprachen über Erntedank, unsere Woche und durften einmal ganz eigenwillige Köstlichkeiten probieren: Rote Beete und Zuckerrüben! An Reaktionen gab es ein großes Spektrum, doch die meisten probierten eines der beiden und waren auch oft positiv überrascht.

Zum Abschluss der Kulinarischen Erntedankwoche gab es Traditionell unsere Gemüsesuppe. Ich nenne sie mittlerweile Zaubersuppe, da sie hier im Kindergarten jedem schmeckt und ich mir sicher bin viele Kinder würden zuhause gar nicht erst probieren.

Aber logisch, hier wird sie von allen gemeinsam zubereitet, gekocht, verteilt und gegessen.

Auch noch im Oktober fanden unsere **Elternabende** statt. In der Krippe am 6.10 und Kindergarten am 8. Oktober, dort gab es die Möglichkeit unsere Einrichtung mal in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Wir fanden Raum für einen Austausch über aktuelle Themen und auch Zeit einige Fragen aus der Elternschaft zu beantworten.

In den nächsten Wochen findet auch die konstituierende Sitzung des neuen Elternbeirats statt. Über deren Mitglieder wir Sie im nächsten Artikel informieren.

In diesem Sinne, genießen Sie den bunten Herbst und lassen sie es sich gut gehen.

Liebe Grüße *Ihr Kita-Lindflur-Team*



Ganz langsam, aber sicher färben sich die ersten Bäume in herbstlichen Farben. Wir genießen den goldenen Herbst im Guttenberger Wald – das Wetter ist einfach herrlich. Morgens ist es oft schon ganz schön kalt, doch zur Frühstückszeit suchen wir uns ein sonniges Plätzchen und lassen uns von den Sonnenstrahlen wärmen. Unser neues Kindergartenkind hat sich sehr gut eingelebt und wir haben schon einige Wanderungen zu unseren Lieblingsplätzen unternommen. So verbrachten wir schon einen ganzen Vormittag an den Methusalem – Bäumen und zeigten ihm die „alte Mulde“ und die „neue Mulde“.

Aus unseren Kartoffeln, die wir im Frühling in unser Hochbeet gepflanzt hatten, haben wir uns eine leckere Mahlzeit gekocht. Es gab Pellkartoffeln mit selbstgemachtem Kräuterquark. Den Kindern schmeckte es richtig gut und der große Topf mit Kartoffeln war ruckzuck verputzt.

Einen Vormittag durften wir die Baumpfleger am Waldplatz beobachten. Sie fuhren mit einer Arbeitsbühne in die Bäume hinauf und entfernten Totholz und kranke Äste. Es war richtig spannend, den Arbeitern dabei zuzusehen.

Nach den Sommerferien haben nun auch unsere Gruppentreffen begonnen. Einmal pro Woche wird die Kindergruppe in zwei Kleingruppen geteilt und es finden pädagogische Angebote, dem Alter und der Jahreszeiten entsprechend statt. Die Kinder sind aufgeteilt in die Siebenschläfer-Gruppe (3 und 4 jährige) und die Wundererkunder (5 und 6 jährige). Die jüngeren Kinder durften sich mit den Sägen an unseren Schraubstöcken probieren und unsere Großen beschäftigten sich mit dem Thema „Pilze“. Nachdem sich unsere Wundererkunder schon gut mit den besprochenen Pilzen auskannten, besuchte uns Thomas, ein echter Pilzkenner. Er unternahm mit unserer ganzen Waldkindergartengruppe eine Wanderung durch den nahen Wald. Wegen dem trockenen Wetter mussten wir besonders gut schauen und suchen. Aber einige Baumpilze und langstielige Knoblauchschwindlinge konnten wir entdecken.

Ein weiterer spannender Besucher war bei uns direkt am Waldplatz. Die Wundererkunder verbrachten einen Vormittag mit Thomas Franz von der Würzburger Polizei zum Thema „Verkehrserziehung“. Es wurden die Regeln im Straßenverkehr besprochen und zum Abschluss durften sich die Kinder noch den Polizeibus mit der Ausrüstung ansehen.

Am ersten Wochenende im Oktober war der Waldkindergarten zum Gartenmarkt in Fuchsstadt eingeladen. Für die Eröffnung hatten wir ein Herbstlied gelernt und dieses vorgeführt. Vielen Dank an den Obst- und Gartenbauverein, es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Herbsttage. Für das erste Lagerfeuer ist das Holz vorbereitet und wir sind für jedes Wetter bereit. Eine schöne Herbstzeit wünscht der Waldkindergarten Schlupfwinkel.

Anzeige



Anzeigen





Neues aus der Grundschule Reichenberg

Erster Schultag

Unsere diesjährige Einschulungsfeier für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler fand in zwei Gruppen in der kleinen Turnhalle statt, da wir nach wie vor nicht über eine größere Halle verfügen.

In der Schulturnhalle haben unsere Zweitklässler unter der Leitung von Frau Schässburger und Frau Kern-Hergenröder die Neuankömmlinge mit schwungvollen Liedern und einem Rap ganz herzlich begrüßt.

Vielen Dank den Zweitklasseltern, organisiert von Frau Michel, Mitgliedern des Elternbeirates und einem sehr großen, engagierten Helferkreis aus den Klassen 2a und 2b für die tolle Bewirtung!

Ausflug der 3. Klassen

Die Klassen 3a und 3b wanderten in den Guttenberger Forst. Dort wurden wir von zwei Forstarbeitern empfangen, die uns anschließend durch den Wald führten. An mehreren Stationen machten wir Halt und lernten interessante und spannende Dinge über den Wald.

Zum Beispiel suchten wir aufgestellte Tiere und erfuhren dabei viel über ihre Lebensweise. Außerdem durften wir selbst ausprobieren, wie Bäume Wasser und Nährstoffe bis in die Baumkrone transportieren. Dies konnten wir mithilfe eines einfachen Versuchs mit Seifenwasser nachvollziehen.

Es war ein schöner und abwechslungsreicher Tag, an dem wir viel über den Wald und seine Bewohner gelernt haben.

Johannes Giss

Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche!

Die Schule macht Pause, und wir haben das perfekte Programm gegen Langeweile für euch!

Die Gemeindejugendpflege Markt Reichenberg lädt euch zu genialen Ferientagen im November ein.

Das erwartet euch:

- 03. Nov | Kürbis Verzieren: Gestaltet euer herbstliches Meisterwerk! (8–15 Jahre | 10–12 Uhr | 3,– €)
- 04. Nov | Snack-Attack! – Bunte Spieße: Leckere und kreative Snacks selbst machen! (8–15 Jahre | 10–12 Uhr | 5,– €)
- 05. Nov | Ausflug Fun Park: Packt die Action ein – wir fahren weg! (ab 8 Jahren | 10–14 Uhr | 13,– €)
- 06. Nov | Happy Hour: Mocktails: Mixt die coolsten alkoholfreien Drinks! (10–16 Jahre | 12–14 Uhr | 4,– €)

WICHTIG: Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich! Sichert euch eure Plätze online unter: www.unser-ferienprogramm.de/reichenberg

Wir freuen uns riesig auf euch! *Eure Julia*







Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Liebe Familien, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Habt ihr Lust auf einen **Dorfflohmarkt im Markt Reichenberg?**
Um einschätzen zu können, wie groß das Interesse ist, möchten wir vorab gerne eure Meinung zu einem Dorfflohmarkt im Markt Reichenberg abfragen. Die Idee: Jeder verkauft auf dem eigenen Grundstück (Einfahrt, Garten, Garage), seine gebrauchten Sachen und Besucher können mit einem Dorfplan von Ort zu Ort und von Stand zu Stand schlendern.

Bitte nehmt an der kurzen Umfrage teil und gebt uns bis zum 15.11.2026 eine Rückmeldung.

Alternativ könnt ihr mich auch unter
Familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
oder 0151 29107230 kontaktieren.

Wenn genügend Interesse besteht, gehen wir die weitere Planung an und informieren euch über die nächsten Schritte.
Vielen Dank für eure Unterstützung!
Euer Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Mittwoch, 21. Oktober – 19.30 Uhr - online
Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft
Ein Online-Elternabend in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Freitag, 23. Oktober – 15 Uhr bis 16.30 Uhr
Wasser Experimente – Für Eltern mit Kindern von 4 – 99 Jahren
Kommt vorbei und entdeckt gemeinsam mit euren Kindern die faszinierende Welt des Wassers. Bei dem offenen Experimentier-Nachmittag dürfen kleine und große Forscher, staunen, Fragen stellen und natürlich alles selbst ausprobieren, was auf den ersten Blick unmöglich erscheint. Fließt Wasser bergauf?! Trockene Hände im Wasser- geht das überhaupt? Wasser als Künstler – kann Wasser malen? Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund. Dabei heißt es vor allem: Ausprobieren, beobachten und herausfinden, warum etwas funktioniert. Die Experimente sind so gestaltet, dass sie Kinder ab 4 Jahren bis ins hohe Erwachsenenalter interessant finden. Und oft entstehen gerade beim gemeinsamen Experimentieren die schönsten Aha-Momente. Zu jedem Experiment gibt es eine verständliche Erklärung. Von Experimenten, die die Oberflächenspannung erklären, die Lichtbrechung bis zur dichte des Wassers. Denn Wasser ist viel mehr als nur etwas, das aus dem Wasserhahn kommt. Wasser ist ein kostbares Gut, lebenswichtig und steckt voller erstaunlicher Fähigkeiten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Kommt einfach vorbei.

Freitag, 20. November – 15.00 Uhr
Pizza Party - Für Eltern mit Kindern von 3-8 Jahren - **1 Platz frei**
In diesem Kochkurs dreht sich alles um Pizza! Gemeinsam bereiten die Kinder u. a. klassische Pizzen mit leckeren Belägen, knusprige Kartoffelpizzen und kreative Pizzawaffeln zu. Dabei entdecken sie, wie vielseitig und gesund Pizza mit frischen Zutaten sein kann. Natürlich werden alle Köstlichkeiten am Ende gemeinsam probiert. Melanie Ulzheimer vom ALEF (Fachberaterin für Säuglings und Kinderernährung) leitet uns dabei an. Ein leckerer Kurs für kleine Pizzafans mit viel Spaß, Kreativität und gesundem Genuss! Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Samstag, 21. November 9.00-17.00 Uhr
Erste Hilfe am Kind – für Eltern Betreuungspersonen und Interessierte
Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich. **– Warteliste**

Dienstag, 24. November – 19.00 Uhr - online
Eltern bleiben wir - auch bei Trennung und Scheidung
Ein Online-Elternabend für alle Eltern, die ihre Kinder bei diesem schwierigen Schritt im Blick behalten möchten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 03. Dezember – 10.15 Uhr
Hebammensprechstunde – für Eltern mit Kindern von 0–30 Monate
Einladung zur Hebammensprechstunde mit Julia Nothelfer (Hebamme und Krankenschwester). Jedes Kind bringt neue Themen und Fragen mit sich. Julia Nothelfer steht euch mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite und gibt hilfreiche Informationen rund um die Baby- und Kleinkindzeit. Ihr habt Gelegenheit, Fragen in der Gruppe oder im Einzelgespräch zu stellen. Trinkt mein Baby genug? Entwickelt es sich normal? Wie mache ich eine Schlafbegleitung? Wie stille ich ab und wann auf Beikost um? Diese und viele weitere Fragen können im Alltag verunsichern. Hier soll die Hebammensprechstunde eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung sein.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anzeige



Kirche - Ökumene

Informationen aus den Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDEN
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Reichenberg
Uengershausen

Evangelisch - Lutherische Pfarrei Reichenberg - Albertshausen

Pfarramt
Bahnhofstraße 40, Tel. 0931 / 6 99 69
pfarramt.reichenberg@elkb.de
Pfarrer Matthias Penßel
Bürozeiten: Mo., Fr., 8–11 Uhr
Sekretärin: Simone Ott-Rißе

Außenstelle des Pfarramtes
(Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur)
Kirchenstraße 4, Tel. 09366 / 6112
Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr
Sekretärin: Silke Theimer

Internet: www.evangelisch-in-reichenberg.de

Gemeindehaus Reichenberg:
Kirchgasse 7, Tel. 0931 / 66 29 82
Belegungsanfragen bitte ans Pfarramt Reichenberg

Gemeindehaus Albertshausen:
Kirchenstraße 4
Ansprechpartnerin und Belegungsanfragen: Kerstin Schubert (0163 / 1393841)

Spendenkonten:
Albertshausen: DE22 7905 0000 0380 1004 53
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67
Reichenberg: DE66 7905 0000 0050 0325 23
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Gemeinsame Bankverbindung:
DE47 5206 0410 0001 1198 00
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Würzburg
Wir bitten Sie, bei Überweisungen genau anzugeben, welcher Kirchengemeinde das Geld zukommen soll. Tragen Sie deshalb bitte unbedingt unter „Empfänger“ den Namen der jeweiligen Gemeinde ein.

Evang. Kindergarten Reichenberg:
Malzstr. 18, Tel. 0931 / 6 03 32
E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de
Leitung: Anke Reichhard
Internet: www.kita-reichenberg.de

Sozialstation des Diakonischen Werks Würzburg:
Bahnhofstraße 18, Tel. 09 31 / 66 07 33 08

Diakonieverein für Markt Reichenberg und Geroldshausen:
(Mitgliedsspende 15,– Euro/Jahr; Beitritt über das Pfarramt Reichenberg)
Konto: IBAN: DE59 7909 0000 0001 3346 54

Anzeige



Monatsspruch für Oktober:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.
(Galater 5, 1)

Freiheit – eine uralte Sehnsucht. Oft besungen und erträumt.

Aber was ist das eigentlich? Da gibt es von 10 Menschen 11 Meinungen. Der eine meint, je mehr Geld man hat, desto freier ist man. Die andere sagt dagegen: ich bin frei, wenn ich kein Geld brauche. Der eine erlebt seine Freiheit in der Kunst. Die andere fühlt sich frei, wenn sie keine feste Bindung eingehen muss.

Was Ihre Vorstellung von Freiheit?

In unserer Zeit wird Freiheit oft gleichgesetzt mit dem Besitz von Möglichkeiten: Je mehr Alternativen ich habe, zwischen denen ich entscheiden kann, desto freier bin ich. Welche Partei wähle ich? Was ziehe ich heute an? Mit wem gehe ich heute Abend aus?

Aber wenn dann die Entscheidung gefallen ist, ist es vorbei mit dieser Freiheit. Außerdem besteht stets die Gefahr, dass ich die falsche Wahl treffe. Das macht es schwer, sich zu entscheiden, sich festzulegen. Das zeigt sich dann in den berühmten Antworten auf etwa auf die Frage, ob man beim nächsten Vereinsfest mithilft: „Wenn ich da bin“ oder „das kann ich dir jetzt noch nicht sagen“. Freiheit als Unverbindlichkeit?

Es könnte auch eine Form der Freiheit sein, sich nicht entscheiden zu müssen.

Der Freiheitswillen Gottes zeigte sich, als er sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreite. Um mit der neu gewonnenen Freiheit auch umgehen zu können, gab er ihnen die 10 Gebote.

Der Apostel Paulus, dem wir den Brief an die Galater verdanken, versteht unter Freiheit, dass man Gott nichts beweisen muss. Gott fordert von dir kein bestimmtes Wohlverhalten, damit er mich in sein Reich aufnimmt und mein Leben zum vollkommenen Glück führt. Du musst Dir den Himmel nicht verdienen, du darfst ihn auf die Erde holen.

Diese Freiheit sollten wir uns nicht nehmen lassen.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Predigt
18.10.	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
	10:15	Fuchsstadt	Pfrin. Badstieber
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel
25.10.	09:00	Albertshausen	Pfr. Maier
	10:15	Lindflur (A)	Pfr. Maier
01.11.	10:15	Giebelstadt (Regio-GD)	Pfrin. Schlör
08.11.	09:00	Lindflur	Präd. Weber-Henzel
	10:15	Albertshausen	Präd. Weber-Henzel
15.11.	09:00	Uengershausen (Ewigleitssonntag)	Pfr. Penßel
	09:45	Fuchsstadt	Pfrin. Schlör
18.11.	19:30	Uengershausen (Buß- und Bettag)	Pfr. Penßel
22.11.	10:15	Fuchsstadt	Pfrin. Badstieber
	10:15	Reichenberg	Pfr. Penßel

A = Abendmahl; B = Beichte; Br. = Bruder; Diak. = Diakon/Diakonin; FamGD = Familiengottesdienst; JuGo = Jugendgottesdienst; Lekt. = Lektorin/Lektor; MiniGD = Mini-Gottesdienst; ökum. GD = ökumenischer Gottesdienst; Pfr./Pfrin. = Pfarrerin/Pfarrer; Präd. = Prädikantin/Prädikant; RegioGD = Regionaler Gottesdienst; WGT = Weltgebetstag *Änderungen vorbehalten*

Die Termine sind Teil eines gemeinsamen Gottesdienstplans für alle Gemeinden entlang der B19 (einsehbar auf unserer Homepage). Dazu gehören auch gemeinsame **Regio-Gottesdienste,** in der Regel an den 5. Sonntagen eines Monats. Der nächste regionale Gottesdienst wird ausnahmsweise am 1. November gefeiert.

Zum Abendmahl sind alle eingeladen

In unseren Gemeinden laden wir alle Getauften unabhängig von ihrem Alter zum Abendmahl ein. Neben Wein wird auch Traubensaft gereicht. Alle Teilnehmenden können wählen, ob sie die Hostie in den Kelch eintauchen oder aus dem Kelch trinken wollen.



Herzlicher Dank allen Mitwirkenden, Mithelfenden und Mitfeiernden beim ersten gemeinsamen Erntedankgottesdienst in Uengershausen.

Insbesondere an:

- Ramona Dietrich und die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher für die Vorbereitung und Organisation
- den vereinigten Posaunenchor Uengershausen/ Albertshausen und den Chor „Sing mit“ aus Albertshausen sowie an Frau Dr. Frohmut Dangel Hofmann an der Orgel für die musikalische Gestaltung
- das Kindergottesdienstteam und 21 Kindergottesdienstkindern für den Kirchenschmuck
- über 100 Gottesdienstbesucherinnen und Besucher für festliche Stimmung und gute Gespräche nach dem Gottesdienst.

Herzlich willkommen:

Regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Schlör
Sonntag, 1. November 2026, 10:15 Uhr, Giebelstadt

„Alte Klänge in Lindflur“
Konzert am 14. November um 17:00 Uhr in der Lindflurer Kirche u.a. mit Rudolf Martini

Buß- und Bettag 2026: „Bitte wenden!“

„Bitte wenden”, das sagt das Navi, wenn ich mal wieder falsch abgebogen bin. Heute berechnet es die Route meistens einfach neu. Aber wäre Wenden nicht einfacher gewesen? Einfach neu anfangen, neu starten und dem Ganzen eine neue Chance geben?

Zum Beispiel dann, wenn ich merke: Hier, wo ich jetzt unterwegs bin, da habe ich mich verrannt. Das war keine gute Idee.

Im Wenden liegt auch eine große Chance: Ich kann neu anfangen. Ich kann eine andere Richtung einschlagen. Ich darf mir zutrauen: Mit mir kann etwas Neues beginnen.

Gott traut mir dieses Wenden zu. Gott weiß, dass ich im Leben manchmal falsch abbiege, anders als geplant unterwegs bin. Aber Gott lässt mich dabei nicht allein.

Bei Gott darf ich wenden. Ich darf neu anfangen. Ich darf Fragen meines Lebens noch einmal stellen und vielleicht neue Antworten darauf finden.

Der Buß- und Bettag lädt in diesem Jahr dazu ein, sich selbst zu fragen: Auf welchen Wegen bin ich gerade unterwegs, welche möchte ich weitergehen? Und wo wäre es vielleicht gut zu hören: Bitte wenden – damit etwas Neues beginnen kann?

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Bettag Mittwoch, 18. November, 19:30 Uhr, Kirche Uengershausen

Kindergottesdienste

In **Albertshausen:** in der Regel parallel zum 10.15-Uhr-Gottesdienst; Beginn in der Kirche. Nächste Termine: 8.11.; 6.12.

In **Fuchsstadt:** in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Beginn 10:05 Uhr in der Alten Schule; Nächste Termine: Siehe Aushang an der Kirche

In **Lindflur:** in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn im Gemeindehaus. Nächste Termine: 25.10.; 22.11.; 20.12.

In **Reichenberg:** Kinderkirchenvormittag im Gemeindehaus, monatlich samstags, 9.30–12:00 Uhr. Nächste Termine: 24.10.; 21.11.

In **Uengershausen:** in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat, um 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nächste Termine: 25.10.; 29.11.

Gruppen und Kreise

Albertshausen, Gemeindehaus (Kirchenstraße 4):

Bibelstunden der **Liebenzeller Mission:** jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr

Kirchenchor „Sing mit…!“: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

ORIGIN – Die Jugendgruppe der B19: Dienstag, 18.00 Uhr mit Johanna Schwarz

Posaunenchor Albertshausen: Freitag, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Albertshausen (im Wechsel mit Lindflur) am 3. Donnerstag eines Monats um 14.00 Uhr. Nächste Termine in Albertshausen: 13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Fuchsstadt, Alte Schule:

Senioren Fu, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00–16.30 Uhr

Lindflur, Bürgerhaus (Fischfang):

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Lindflur (im Wechsel mit Albertshausen) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächster Termin in Lindflur: 19.11.

Reichenberg, Gemeindehaus (Kirchgasse 7):

Altenclub der AWO, Dienstag, 13.30–17.00 Uhr

Kirchenchor Rei, Montag, 14-tägig, 20.00–21.30 Uhr

Orthopäd. Gymnastik I, Dienstag, 19.00 Uhr

Orthopäd. Gymnastik II, Donnerstag, 9.00 Uhr

Posaunenchor Reichenberg, Freitag, 17.15 Uhr

Reichenberg, Galeriegebäude (neben der Kirche):

Krabbelgruppe, Donnerstag 10.15–11.15 Uhr

Uengershausen, Mehrzweckhalle:

Posaunenchor Uengershausen, Donnerstag, 19:30 Uhr

Hauskreise

In den Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur gibt es mehrere Haus(Bibel-)Kreise, die sich wöchentlich oder 14tägig treffen. Wir singen und beten zusammen und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir klären Fragen und versuchen herauszufinden, was der Text für unser Leben bedeutet. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft und ermutigt uns, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und kann sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Freitag oder Samstag	20:15	Albertshausen	Irene Hellfritsch (09366 980340)
Sonntag	19:30	wechselnd	Christian Arthen (09366 982747)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Gerd Kirschnick (09366 99320)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Birgit Franz (09333 1336)

Veranstaltungen

Reichenberg:

„Zum guten Schluss:“
Eine halbe Stunde Musik zum Stillwerden und Nachdenken. Eine Zeit zum Durchatmen und zur Ruhe kommen.
Nächster Termin: 30.10.

Du bist der Junge, der Großes bewegen will?
Du bist das Mädchen, das das andere wagt?
Worauf wartest du?

Werde Straßenbauer

... und du wirst deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was du geschaffen hast.





... und du wirst Großes bewegen.



... und du wirst am Abend sehen, was du geleistet hast.

Johann Pfeuffer
97234 Reichenberg ☎ 0931/69223

Wir bilden Dich aus

www.j-pfeuffer-bau.de

vhs Volkshochschule Würzburg & Umgebung

Entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule Würzburg und Umgebung! Vor Ort oder online: Die vhs bietet Bildung für alle, unabhängig vom Wohnort.

Die Programmbereiche:

Unabhängig von Raum (und mitunter Zeit): **Digitale Angebote, Livestreams und Online-Seminare**

In praxisorientierten Kursen und Seminaren werden in der **Beruflichen Bildung** Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Ihnen bei Ihrer Karriere weiterhelfen

Hintergründe aufspüren, Zusammenhänge erklären, Raum zur Diskussion geben, das kennzeichnet den Programmbereich **Gesellschaft**

Gesund bleiben und sich wohl fühlen: Inhaltliche Vielfalt, kleine Gruppen und qualifizierte Kursleitungen sind unsere Stärken im Bereich **Gesundheit**

Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft und Teamfähigkeit spielerisch entwickeln im Programmbereich **Kultur**

Berufliche Chancen steigern, in Deutschland ankommen, sich auf einen Auslandsaufenthalt oder die nächste Reise vorbereiten oder einfach Spaß am Sprachenlernen: **(Fremd-)Sprachen** bringen Sie weiter

Grundbildung ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse und ein Schulabschluss eröffnen berufliche und private Entwicklungsmöglichkeiten

Antikankauf Ernst
Wir kaufen, was wir versprechen!
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder, Gold, Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche, Orden, Bernstein, Skulpturen, Porzellan u.v.m., Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis
Auch komplette Nachlässe – kostenlose Beratung
Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert
Seit über 75 Jahren
97084 Würzburg · Seilerstraße 21 · Telefon 0931 / 29 69 68 65

FrankenSchreiner
Hier geht's zu meinen Produkten



Roland Paolozzi
Weichselstraße 1
97234 Reichenberg
0176/61927897

PARTYSERVICE Reichert
Manfred Reichert • 97234 Reichenberg • Würzburger Straße 4



Der Genuss für Events aller Art...
einfach anrufen! 0931 - 69254

Kirchenvorstand

Die Termine der Kirchenvorstandssitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Datum	Ort (Gemeindehaus)
19.10.	Albertshausen
12.11.	Reichenberg
09.12.	Albertshausen

Sitzungen der Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.

Nach den Ferien ist vor den Ferien – Familienfreizeit in Boltenhagen – 21. bis 28. August 2027

im Familiendorf des Diakonischen Werks in Boltenhagen / Mecklenburg-Vorpommern (www.feriendorf-boltenhagen.de)

Neuigkeiten:

Von der B19 zum „Kreuz des Südens“ – Eine neue Regionalgemeinde entsteht

Liebe Gemeindeglieder,

in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, wie bereichernd eine gute Zusammenarbeit für unsere Kirchengemeinden ist. Wir sind unter dem Dach der Pfarrei-Albertshausen näher zusammengerückt. Wir haben einen gemeinsamen Kirchenvorstand gebildet und besuchen uns gegenseitig bei Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Gleichzeitig haben wir uns im Raum der B19 auf den Weg gemacht. Es gibt jetzt von Reichenberg bis Röttingen einen gemeinsamen Gottesdienstplan und eine erfolgreiche Konfirmandenarbeit.

Wir haben viele gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt. Diese Erfahrungen wollen wir nun einbringen, wenn der nächste Schritt vor der Tür steht.

Es ist kein Geheimnis, dass die Kirche vor großen Herausforderungen steht. Eine Antwort darauf gibt unsere bayerische Landeskirche unter anderem mit der Bildung von Regionalgemeinden. Das sind größere Verbünde von Gemeinden, die von einem zentralen Pfarramt verwaltet und von einem Team von Hauptamtlichen betreut werden sollen. Ziel ist es dabei auch, seelsorgerliche Kräfte von der Verwaltungsarbeit zu entlasten.

Dementsprechend hat der Dekanatsausschuss des unseres Würzburger Dekanats beschlossen, dass unsere B19-Gemeinden zusammen mit den Gemeinden im Maintal (von Randersacker bis Ochsenfurt) und der Pfarrei Heuchelhof/Rottenbauer eine Regionalgemeinde bilden sollen.

Eine weitere Maßnahme wird sein zu überprüfen, welche Immobilien wir für die kirchliche Arbeit behalten können.

Die hauptamtlichen Kräfte (Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone) sowie die Kirchenvorstände werden sich nun mit der Frage befassen, wie ein solcher Verbund mit Leben gefüllt werden kann.

Manches wird sich ändern. Gewohnheiten müssen aufgegeben werden und neue werden entstehen. Ziel wird es dabei immer sein, die Kirche im Dorf zu lassen und die heimischen Glocken läuten zu hören. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Gleichzeitig freuen uns über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Die Erfolge der Vergangenheit stimmen uns zuversichtlich, dass wir auch diese Aufgabe gut bewältigen werden.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Aktiv gegen Missbrauch – Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird überarbeitet

Die Kirche lebt davon, dass Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Umso mehr müssen wir alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Deshalb haben wir ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Gemeinden erarbeitet.

Es wurde der landeskirchlichen Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt zur Genehmigung vorgelegt. Diese hat uns einige Anregungen zur Verbesserung gegeben, die nun eingearbeitet werden. Sobald diese Genehmigung vorliegt, wird es auf der Homepage unserer Pfarrei veröffentlicht.

Informationen der Landeskirche zu Hilfsangeboten und Beratung im Zusammenhang mit Missbrauch und sexualisierter Gewalt finden Sie unter: https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/

Bitte nicht vergessen: Kirchgeld 2026

Liebe Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden im Markt Reichenberg,

in Bayern ist die Kirchensteuer niedriger ist als in anderen Bundesländern. Deshalb sind wir verpflichtet, das Kirchgeld erheben. Es kommt in voller Höhe Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde zu und ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Wir erbitten das Kirchgeld von allen volljährigen Personen, die im Jahr 2026

– Mitglied der evang. Kirche sind (oder waren)
– und in einem der Ortsteile des Marktes Reichenberg ihren Erstwohnsitz haben
– und über Einkünfte verfügen, die höher sind als 12.348 € im Jahr.

Anzeige



Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach dem Einkommen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief, den sie auf unserer Homepage im Internet www.evangelsch-in-reichenberg.de finden.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2026“ auf das Konto der Kirchengemeinde Ihres Ortsteils bei der Sparkasse Mainfranken. Achten Sie bitte dabei auf die korrekte Schreibweise des Namens der jeweiligen Kirchengemeinde.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Albertshausen
Konto Nr.: DE22 7905 0000 0380 1004 53
Evang. Luth. Kirchengemeinde Fuchsstadt
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75
Evang. Luth. Kirchengemeinde Lindflur
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichenberg
Reichenberg: DE44 7905 0000 0050 0325 31
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uengershausen
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Wir bitten darüber hinaus um Verständnis, dass wir im Herbst alle Gemeindeglieder nochmals anschreiben, von denen wir keinen Zahlungseingang feststellen konnten. Es kann sein, dass dabei aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auch Personen angeschrieben werden, die nicht kirchgeldpflichtig sind. Bitte betrachten Sie in diesem Fall das Schreiben einfach als gegenstandslos.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Der Kirchenvorstand*

Diakonieverein Markt Reichenberg
Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Mit Ihrem Unterstützungsbeitrag von 15,00 € im Jahr helfen Sie unserer Sozialstation …

... eine fachkompetente Pflege und Betreuung in den Kirchengemeinden im Markt Reichenberg zu organisieren,

... unsere pflegebedürftigen und kranken Gemeindemitglieder mit notwendigen Hilfsmitteln auszustatten,

… dafür zu sorgen, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für Ihre Patienten haben, damit die Zwischenmenschlichkeit und Seelsorge nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung dees Diakonievereins am Donnerstag, den 19. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Geroldshausen (Hauptstraße 10).

Gut zu wissen:

Altkleidersammlung der Brauchbar GmbH am 21. November in allen Ortsteilen

Am 21. November wird wieder eine Altkleidersammlung in Zusammenarbeit mit der Brauchbar GmbH - einer Tochter des Diakonischen Werks Würzburg - durchgeführt.

Hier können Sie Ihre Altkleiderspende in der Zeit vom 18. bis 20. November (bitte nicht vorher) ablegen:

- Albertshausen und Lindflur: Garage des Pfarrhauses, Kirchenstraße 4, Albertshausen
- Fuchsstadt: Familie Düll, Dorfstraße 3
- Uengershausen: Carport neben dem Dorfladen
- Reichenberg:
  Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 7
  Aufgang zum Pfarramt, Bahnhofstraße 40 (gegenüber dem Parkplatz am Friedhof)

Kleidersäcke werden mit dem nächsten Gemeindeblatt verteilt und in den Gemeindehäusern, Pfarrämtern und Kirchen ausgelegt. Sollten Sie an keine Kleidersäcke mehr kommen, können Sie auch jeden anderen Plastiksack verwenden. Bitte heften Sie daran einen Zettel mit der Aufschrift „Brauchbar“. Herzlichen Dank!

Spätjahreskonzert – Alte Klänge in Lindflur –



Liebe Freunde der Alten Musik,

Auch heuer treffen wir uns wieder zum traditionellen Kirchenkonzert mit Musik aus Renaissance und Barock.

Das Konzert findet am Samstag, den 14.11.2026, um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Lindflur statt.

Historische Blasinstrumente – teilweise in doppelchöriger Besetzung – sowie Orgel, Gitarre und Gesang sind vertreten.

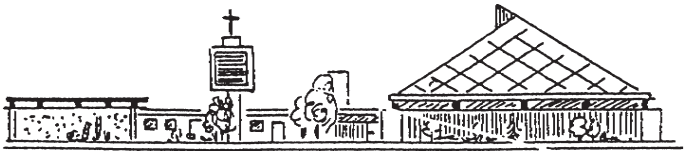
Neben Dowland erklingen Stücke von Gastoldi, Lassus, Merula, Palestrina, Praetorius und anderen alten Meistern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

Im Namen aller Musizierenden *Rudolf Martini*

Anzeigen







Katholische Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn Reichenberg mit Albertshausen, Lindflur und Uengershausen

Im Internet: www.joseba-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft JOSEBA Heuchelhof, Rottenbauer, Reichenberg

Pfarrer: Stefan Michelberger

Diakon: Johann Loch-Karl, Pfarramt PG Joseba, Tel. 0931/6666061; E-Mail: johann.loch-karl@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: Frank Greubel (Schwerpkt. Rottenbauer), Tel. 0931/69468; E-Mail: frank.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Bernhard Gartner, (Schwerpunkt Reichenberg), Tel. 0931/66079720, E-Mail: bernhard.gartner@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsadresse: PG St. Sebastian, Heuchelhof, St. Josef, Rottenbauer, Erscheinung des Herrn, Reichenberg; Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Tel. 0931/69777; Fax 0931 66 65 80 67; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Sebastian: Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Mo. und Do. 9–11 Uhr; Di. 15–17 Uhr; Tel. 0931/69777; E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Josef: Eibelstadter Weg 1A, 97084 Würzburg; Mi 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Tel: 0931/69468; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat: Vorsitzende Claudia Hübner, Dundeestraße 69, 97084 Würzburg, Tel. 0931/9917972, 01577/3895025, E-Mail C-huebner12@web.de

Katholische Kirchengemeinde Reichenberg

Pfarrbüro Reichenberg: Unterer Weinberg 13; Tel. 0931/66050430; Mittwoch 11–12 Uhr, E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Konto: IBAN: DE12 7509 0300 0003 0347 47
(LIGA Bank Würzburg), BIC: GENODEF1M05

Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender Reichenberg: Matthias Brand, Hattenhauser Str. 3, Tel. 0931/26079841; matthias-brand@gmx.de

Kirchenpfleger Reichenberg: Oliver Gehr, kirchenpfleger.reichenberg@web.de

Pfarrheimnutzung: kath.Pfarrheim.RB@gmail.com, Verfügbarkeit prüfen: https://kalender.digital/a36d4cadefc5bb508b19

Mesnerin Reichenberg: Ingeborg Schwinn, Sonnenrain 34, Tel. 0931/68380; ingeborg.schwinn@gmail.com

Organisten: Annegrete Quast

Pfarrgemeinderat; Gemeindeteam Reichenberg: Vorsitzende Barbara Keßler, Oberer Geisberg 2, Tel. 0931/ 90793740, E-Mail: barbara_kessler@gmx.net

Pfarrbrief-Redaktion Reichenberg: Robert Menschick, Tel. 0931/663680, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

Eine-Welt-Verein Karibuni Reichenberg: Maria Weiss, St.-Stephan-Weg 5, Tel. 67717, E-Mail: weiss.mawi@web.de; Verkaufsladen: Bahnhofstr. 5a.

Kinder-/Familiengottesdienste Reichenberg: Team

Ministranten Reichenberg: Gabi Geißler, Tel. 661884, E-Mail: geissler.sgae@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Hattenhausen Reichenberg:
Vorstand Nikolai Pixis, Tel. 0163/7056056 und Moritz Pulzer, Tel. 0175/9896892.
Gruppenstunden:
- Wichtel & Wölflinge (6–10 Jahre): Donnerstag, 17.15–18.30 Uhr, Samstag 10.30 bis 12 Uhr,
  Anna-Lena Schubert, Nina Kießling, Theresa Opitz
- Jupfis (10–13 Jahre): Montag 18 bis 19.30 Uhr,
  Moritz Pulzer, Felix Kellner
- Pfadfinder (13–16 Jahre): derzeit keine eigene Gruppenstunde
- Rover (ab 17 Jahren): einmal im Monat,
  Christopher Tevis, Nikolai Pixis

Gottesdienste und andere Termine

Freitag	**16.10.**	**Hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus u. hl. Magareta Maria Alacoque**
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	**17.10.**	**Hl. Ignatius v. Antiochien**
Reichenberg	18:00	Vorabendmesse; Gebetsgedenken: f. Leb. u. Verst. d. Fam. Wirth u. Kraft / Josef Sasse / Reinhilde Eiber
Sonntag	**18.10.**	**Hl. Lukas**
St. Sebastian	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Verst. d. Fam. Widera u. Orlok
St. Josef	19:00	ökum. Wort-Gottes-Feier „Der Orgel-rockt-Rottenbauer Gottesdienst“
Montag	**19.10.**	**Montag der 29. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Dienstag	**20.10.**	**Hl. Wendelin**
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Mittwoch	**21.10.**	**Hl. Ursula und Gefährtinnen**
Heuchelhof	10:00	Wort-Gottes-Feier im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Freitag	**23.10.**	**Hl. Johannes von Capestrano**
St. Sebastian	18:00	Rosenkranz
Samstag	**24.10.**	**Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg**
St. Josef	13:00	Trauung der Ehel.Schieblon
St. Sebastian	18:00	Vorabendmesse mit dem Chor Voices – anschl. Mini-Konzert „Autumn Leaves – herbstliche Farbklänge“ und "Mitbring-Kirchenvesper"
Sonntag	**25.10.**	**30. Sonntag im Jahreskreis**
St. Josef	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Manfred Heim u. Fam. Schramm / Karlheinz Lochner / Fam. Ruppert, Fam. Weigand u. Angeh. / Maria Eckert un. Angeh. / Kunigunde u. Karl Heinrich
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
Montag	**26.10.**	**Montag der 30. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**27.10.**	**Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**
St. Hedwig	08:30	Messfeier zum Fest der Apostel Hl. Judas u. Hl. Simon
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**28.10.**	**Hl. Simon und hl. Judas**
Heuchelhof	10:00	Messfeier i. Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**30.10.**	**Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Sonntag	**01.11.**	**Hochfest Allerheiligen**
St. Sebastian	10:00	Messfeier zum Hochfest; Gebetsgedenken: Magdalena Mangold u. verst. Angeh.
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	14:00	Gräbersegnung Friedhof Rottenbauer
Reichenberg	15:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof Reichenberg
St. Sebastian	17:00	Totengedenkfeier
Montag	**02.11.**	**Allerseelen**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**03.11.**	**Sel. Rupert Mayer, hl. Hubert, hl. Pirmin und hl. Martin**
St. Hedwig	08:30	Messfeier zu Allerseelen
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**04.11.**	**Hl. Karl Borromäus**
Heuchelhof	10:00	Wort-Gottes-Feier im Bischof-Scheele-Haus

St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**06.11.**	**Hl. Leonhard**
Rottenbauer	09:00	Krankenkommunion in Rottenbauer u. Fuchsstadt
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**07.11.**	**Hl. Willibrord**
St. Josef	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	**08.11.**	**32. Sonntag im Jahreskreis**
Reichenberg	10:00	Messfeier für die ges. Pfarreiengemeinschaft; Gebetsgedenken: Valerie Semmel
St. Sebastian	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Sebastian	11:30	Tauffeier des Kindes Jonas Schäfer
Montag	**09.11.**	**Weihetag der Lateranbasilika**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**10.11.**	**Hl. Leo der Große**
St. Hedwig	08:30	Messfeier; Gebetsgedenken: Agnes Angelika Suda u. Eltern u. verst. Angeh. d. Fam. Jablonka u. Jagusch / Johanna Schulz, Helmut u. Margarete Schulz
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**11.11.**	**Hl. Martin**
St. Hedwig	17:00	Wort-Gottes-Feier zu St. Martin unter Beteiligung von Kindergarten und Kita St. Sebastian
Freitag	**13.11.**	**Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**14.11.**	**Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	18:00	Vorabendmesse mit Jubiläumsauftakt 50 Jahre St. Sebastian; Gebetsgedenken: Rudolf Bock, Eltern u. Geschwister
Sonntag	**15.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis**
St. Josef	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Manfred Heim u. Fam. Schramm
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe Thema Hl. St. Martin

Erklärung: St. Sebastian = Heuchelhof, St. Hedwig = Gut Heuchelhof, St. Josef = Rottenbauer

An Allerheiligen am Friedhof Andacht mit Gräbersegnung



Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder am Feiertag Allerheiligen, 1. November, 15 Uhr, auf dem Reichenberger Friedhof eine Andacht mit Gräbersegnung statt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

Verstärkung für unser Familiengottesdienst-Team gesucht

Wir suchen Verstärkung für unser Familiengottesdienst-Team. Dabei geht es um die Organisation und Gestaltung von besonderen Feiern, die sich insbesondere an Familien wenden. Alle, die ihre Freude an Gott an unsere Kinder weitergeben wollen, sind herzlich willkommen. Kontakt: Barbara Keßler, Tel. 0931/90793740.

Anzeigen





Einladung zur Hauskommunion

Haben Sie immer gern an der Heiligen Messe teilgenommen und auf den Empfang der Kommunion Wert gelegt?

Ist es Ihnen aufgrund von Krankheit oder Einschränkungen der Mobilität nicht möglich, an den Gottesdiensten in der Kirche teilzunehmen.

Vielleicht sehen Sie sich regelmäßig die Gottesdienste im Fernseher an.

Auch in Ihrer Gemeinde sind Sie nicht vergessen. Im christlichen Gebet sind alle Gläubigen miteinander verbunden. Auf Wunsch können Sie die Heilige Kommunion empfangen.

Gerne besuche ich Sie nach telefonischer Terminvereinbarung zuhause und bringe das Sakrament der Eucharistie zu Ihnen.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0931/ 69777 (Pfarrbüro)

Bernhard Gartner, Diakon

25. Oktober: Redaktionsschluss für den Joseba-Weihnachtspfarrbrief

Unsere Pfarreiengemeinschaft Joseba plant für Ende November wieder einen großen Weihnachtspfarrbrief. Er soll aus allen Gemeinden und Gruppen einen Jahresrückblick und einen Ausblick auf 2027 enthalten. Beiträge und Anregungen aus Reichenberg erbittet Pfarrbrief-„Lokalredakteur“ Robert Menschick, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de bis zum Sonntag, 25. Oktober.

Weitere Termine:

20.10.2026	17:00	Workshop „Biblisches Diorama“ – Biblische Geschichten in Miniatur darstellen mit Diakon Bernhard Gartner, St. Sebastian
29.10.2026	19:30	In der Reihe „Gutes im Gut“: Frank Greubel im Gespräch mit Oberbürgermeister Martin Heilig, Gut Heuchelhof
03.11.2026	20:00	Tanz als Gebet im Pfarrheim St. Josef, Rottenbauer
07.11.2026	10:00	Kreativtag der Erstkommunionkinder Heuchelhof – Kirchensafari in St.Sebastian
09.11.2026	14:00	Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian
23.11.2026	14:00	Gedächtnistraining im Clubraum St. Sebastian
14.11.2026	10:00	Kreativtag der Erstkommunionkinder Rottenbauer – Kirchensafari in St. Josef
15.11.2026	17:00	Konzert „Viva la Musica“ Konzert mit versch. Ensembles aus Rottenbauer in der kath. Kirche St. Josef
15.11.2026	10:30	Volkstrauertag aller Verein in Rottenbauer – Treffpunkt St. Josef
16.11.2026	16:00	Firmkurs im Pfarrsaal St. Sebastian
19.11.2026	14:00	Kath. Frauenkreis St.Sebastian – Besuch im Kino. Nähere Infos: Fr. Haid
20.11.2026	15:00	Kirchenputz in St. Sebastian; anschl. Helfer-Vesper
21.11.2026	10:00	Kreativtag der Erstkommunionkinder Reichenberg – Kirchensafari in Ersch. d. Herrn
25.11.2026	14:00	ökum. Seniorenkreis Rottenbauer lädt ein: Die kath. Pfarrbücherei Rottenbauer stellt sich vor (mit Antje Bauer)
28.11.2026	16:45	Waldweihnacht des TSV in Rottenbauer
29.11.2026	ab 13.00	Weihnachtsmarkt in Reichenberg

Karibuni

Bei bestem Wetter boten wir am **15. September** vor unserem Lädchen in der Bahnhofstraße ein **„Faires Frühstück“** an. Nach zögerlichem Beginn fand sich eine nette Runde zusammen, die sich an Bananenkuchen und frisch bestrichenen Häppchen mit pikanten Brotaufstrichen und unserer leckeren feinherben Orange-Grapefruit-Marmelade ergötzten. Dazu gab es Würzburger Partnerkaffee (WÜPAKA) aus Tansania, Indigena-Kaffee aus Guatemala und diverse Teesorten. Teebeutel-Proben und Kleinst-Schokoladchen konnten auch mitgenommen werden. Wir hätten uns jedoch etwas mehr Passanten gewünscht für unsere fröhliche Frühstücks-Runde. Diese Anzahl war leider gut überschaubar.

Am Abend des 3.Oktober erlebten wir wieder ein Highlight in der Reihe unserer Benefizkonzerte. Die **„Grayhounds“**, eine Gruppe von 4 junggebliebenen Musikern, spielten und sangen für uns und eine stattliche Anzahl musikbegeisterter Zuhörer in der kath. Kirche am Unteren Weinberg. Es gibt Musik, die hört man nicht einfach nur, man fühlt sie. Und genau das schafften die Grayhounds mit ihren schwungvollen Oldies aus den 60er und 70er Jahren, mit denen sie von Anfang an die Herzen der Zuhörer eroberten. Es erklangen unvergessliche Melodien von Simon & Garfunkel, von den Beatles mit John Lennon, von den Mamas and Papas, den Monkees bis zu den Beach Boys und Bob Di-

Anzeige





lon. Der Abend mit den „Grayhounds“ war eine kleine Zeitreise, ein Wiedersehen mit vertrauten Liedern und ein Fest für alle, die diese Musik lieben. Die Begeisterung wuchs im Laufe des Abends und fand nach Mitsingen, Mitklatschen und Mitwippen ihren Höhepunkt im **Tanzen!** Viele Zuhörer hielt es nicht mehr auf ihren Plätzen. Sie sprangen auf und rockten und twisteten durch den Kirchenraum. Freude pur! So etwas hat die Reichenberger Kirche wohl noch nicht erlebt. Dem Herrgott hat es sicher gefallen! Das Konzert strahlte auch nach außen. Das wechselnde Farbenspiel der Band war durch die Glasscheiben sichtbar mit den Silhouetten der Tanzenden. Einfach schön!

Lang anhaltender Beifall mit stehenden Ovationen und Rufe nach Zugaben belohnten die Grayhounds für diese künstlerische Leistung. Maria Weiss übergab den Musikern als Dank kleine Geschenke und gab ihrer Freude Ausdruck über dieses gelungene Konzert. Ein berührender Abschluss war noch das von ihr



Anzeige



vorgetragene Gebet um Segen für die am 5. Oktober beginnende 14tägige **Reise nach Tansania** von 13 Teilnehmern aus Reichenberg, Rottenbauer und vom Heuchelhof. Diese Reise hatte Pfarrer Michelberger angeregt, der natürlich auch mit dabei ist. Für **Freitag, 13.11.26 um 19 Uhr** ist ein bebilderter Bericht der zurückgekehrten Reiseteilnehmer in der kath. Kirche geplant. Bitte, vormerken!

Den sympathischen Künstlern machte das Konzert so viel Spaß, dass sie sich freuen würden, wieder einmal ein Benefizkonzert für Karibuni geben zu können. Wir nehmen diese Idee natürlich sehr gerne auf!

Für das Waisenhaus Mafinga gab es reichlich Spenden (statt Eintritt) in die Körbchen am Ausgang. Mit meist danach noch eingehenden Spenden-Überweisungen werden geschätzt mehr als 2.000,– Euro zusammenkommen. Diese werden wir ohne Abzüge direkt an das Waisenhaus überweisen. **Karibuni dankt besonders den Musikern, aber auch allen Spendern und Mithelfenden von Herzen!!!**

Unser 30. Jubiläumsjahr neigt sich bald dem Ende zu. Nach dem sicherlich hochinteressanten Bericht am 13. November der aus Tansania zurückgekommenen Reiseteilnehmer ist die nächste und letzte außergewöhnliche Aktivität von Karibuni in 2026 wieder ein Stand auf dem Reichenberger Weihnachtsmarkt im ev. Gemeindehaus am Sonntag, 29. November von 13–18 Uhr. Wir haben mit den ersten Einkäufen für Weihnachten bereits begonnen.

Erfreuen Sie sich an dem begonnenen Farbenspiel des Herbstes Die ersten bunt gefärbten Blätter rascheln schon unter den Füßen.

Es grüßt herzlich Ihr Karibuni-Team mit Ingrid Gloggengießer

Karibuni-Spendenkonto:
VR-Bank Wü. IBAN:DE15 7909 0000 0001 3464 07

Lädchen-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. und Sa. 9.30–12.30 Uhr

www.karibuni-reichenberg.de



BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichenberg

Alle Jahre wieder Thema im Herbst: Wohin mit dem Laub?

Zu diesem Thema hat die Kreisgruppe Würzburg des BUND Naturschutz in Bayern eine Presseerklärung herausgegeben: „Zum Beginn der herbstlichen Laubsaison sollte auf Laubbläser und Laubsauger verzichtet werden ... „Laubbläser machen viel Lärm und wirbeln Staub, Pollen, Pilzsporen und Mikroorganismen auf. Vor allem aber können sie Insekten, Spinnen und andere Kleintiere aus ihren Rückzugsorten entfernen oder verletzen. Wer stattdessen zu Besen und Harke greift, schützt Mensch und Natur“, erklärt Andrea Angenvoort-Baier, Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Würzburg. Besonders problematisch sind Laubsauger, die Insekten, Spinnen, Asseln, Regenwürmer und andere bodenlebende Tiere aufnehmen und diese je nach Gerätetyp sogar häckseln. „Laub ist kein Abfall, sondern ein wichtiger Teil des natürlichen Kreislaufs“, betont Steffen Jodl, Biologe und Geschäftsführer beim BN. Unter Bäumen und Sträuchern oder auf Beeten sollte es deshalb möglichst liegen bleiben. Die Laubschicht bietet vielen Tieren Nahrung und Schutz, bewahrt den Boden vor Austrocknung und Temperaturschwankungen und führt ihm bei der Zersetzung wieder Nährstoffe zu. Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke sind zudem wertvolle Winterquartiere für Kleintiere oder Igel. Wo Laub aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss, etwa auf Wegen, Treppen oder Terrassen, empfiehlt der BN, Besen, Rechen oder Harke zu benutzen.

Auch die Lärmbelästigung von Laubbläser und Laubsauger ist ein großes Problem. Die Geräte erreichen Schallpegel von etwa 90 bis 120 Dezibel, dies ist mit einem Presslufthammer zu vergleichen. Grundsätzlich dürfen Laubbläser daher nur werktags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr eingesetzt werden. Messungen haben zudem gezeigt, dass der Einsatz von Laubbläsern auf trockenen, befestigten Flächen eine etwa sechs- bis zehnmal höhere kurzfristige Feinstaubbelastung bedeutet, als beim Kehren mit einem Besen.“

Quelle: Pressemitteilung BUND Naturschutz Würzburg, 05.10.2026

Ein Beispiel für einen Wintergast an Teichen und anderen Gewässern ist die **Libelle des Jahres 2026: Die Gemeine Winterlibelle**

„Woher hat die Gemeine Winterlibelle ihren Namen?

„Die Gemeine Winterlibelle (Sympecma fusca) ist die einzige heimische Libelle, die als erwachsenes Insekt überwintert. Männchen und Weibchen sind fast identisch braun-bronzefarben gefärbt. So sind sie im Winter gut getarnt und kaum zu finden.

Lebensraum und Verbreitung der Libelle des Jahres

Die kalten Monate verbringt die Gemeine Winterlibelle an geschützten Orten wie kleinen Lichtungen mit altem Gras oder ausgedehntem Röhricht an naturnahen Gewässern. An warmen Sonnentagen kann sie umherfliegend am Wasser beobachtet werden. Ab Anfang April ist sie als erste Libelle dauerhaft aktiv. Wenn sich die Männchen im April auf die Paarung vorbereiten, nehmen die Augen eine strahlend blaue Färbung an, zwischen den Flügeln entsteht ein blauer Farbfleck. Diesen zeigen die Männchen dem Weibchen bei der Paarung. Nach erfolgreicher Paarung legen sie ihre Eier ab und nach etwa drei Monaten schlüpft die neue Generation, die dann noch bis Oktober oder November fliegt, bis sie in Winterstarre fällt.



Foto: Peter Baumann

Die Gemeine Winterlibelle ist mit einer Spannweite von vier bis fünf Zentimetern eine mittelgroße Kleinlibelle. Die Gemeine Winterlibelle ist weit verbreitet und profitiert von der Zunahme milder Winter.

Vernetzung der Lebensräume ist essenziell

Da die Gemeine Winterlibelle auch Landlebensräume nutzt, ist die Art auf die Vernetzung naturnaher Gewässer angewiesen, damit sie auch weitere geeignete Biotopstrukturen im Umfeld erreichen kann. Wichtig sind Brachflächen als Überwinterungsgebiet.

Zwar ist die Libelle des Jahres bislang nicht gefährdet, doch sie steht beispielhaft für andere Libellenarten, die ebenfalls nicht nur in und an ihren Schlupfgewässern leben.“

Quellen: https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/libellen/libelle-des-jahres-2026/ und https://www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/libellen/steckbriefe/gemeine-winterlibelle

Unter dem breiten Angebot des BN Ökohausprogrammes findet sich auch eine interessante Veranstaltung in der Nähe von Reichenberg:

Wildnis vor der Haustür
Führung im Naturwald Irtenberger Forst bei Kist
25.10.2026, 14:00–16:30 Uhr

Auf dem Rundgang durch einen Teil des 2020 als Naturwald unter Schutz gestellten Irtenberger Waldes erhalten Sie fachkundige Informationen u. a. über die Auswirkungen des Klimawandels, die dortige Vielfalt an Laubbäumen und der Tierwelt. Wir tauchen ein in die 450 Jahre gut dokumentierte Waldgeschichte dieses heimatlichen Naturjuwels. Ein lohnender Spaziergang für alle Naturliebhaber.

Während der Führung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Gutes Schuhwerk erforderlich. Die Veranstaltung findet bei (fast) jedem Wetter statt.

Leitung: Wolfgang Schölch, Revierleiter Forstrevier Maintal, hat viele Jahre den Irtenberger Wald als Revierleiter betreut. Treffpunkt: Parkplatz an der St 578 von Kist in Richtung Gerchsheim ca. 150 m vor der Abzweigung nach Oberaltertheim auf der rechten Seite kurz nach dem Irtenberger Forsthaus.

Gebühr: 10 Euro (inkl. kleinem Imbiss)

Anmeldung bis zum 21.10. erforderlich(e-mail: info@bn-wuerzburg.de, Telefon :0931/43972 oder Internet)

Mehr zu den BN Veranstaltungen: https://wuerzburg.bund-naturschutz.de/termine

Als Broschüre liegen die Veranstaltungen auch im Eingangsbereich des Rathauses Reichenberg aus!

Unsere OG-Treffen finden immer am 3. Donnerstag im Monat statt, also am 15.10. und 19.11.26 um 18.30 im Galeriehaus, Kirchgasse 9.

Wenn Sie Fragen rund um den Naturschutz haben, wenn Sie etwas entdeckt haben, melden Sie sich gerne bei uns: Familie Mayr: 0931/68584 oder mayr_angelika@web.de.

A. Mayr für die OG Reichenberg

Obst- und Gartenbauverein Reichenberg

Nachlese zum Gartenmarkt

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand auf dem idyllisch gelegenen Sportgelände des SV Fuchsstadt am Sonntag, 04. Oktober, bereits zum 5. Mal der beliebte Gartenmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Reichenberg statt. Schon am Morgen spielte die Fuchsstädter Dorfmusik von 10 bis 12 Uhr, die von unserem Altlandrat Eberhard Nuss auf der Trommel begleitet wurde.



Zahlreiche Aussteller boten ihre Produkte zum Thema Garten den interessierten Besuchern an: Pflanzen, Blumenzwiebel, Deko-Artikel für Haus und Garten, Vogelhäuschen, Holzarbeiten, Körbe sowie Leckeres und Hochprozentiges. Echte Schafe waren nicht nur ein Hingucker für die Kinder, sondern es wurde die Bedeutung dieser Tiere und deren Wolle für den Naturschutz anschaulich auf Plakaten dargestellt. Auch der Kreisverband war mit einer Apfelausstellung vertreten. Der OGV ließ Baumarten anhand von Blättern und Zweigen bestimmen. Die Kinder durften Gegenstände des Waldes in einem geschlossenen Behältnis ertasten. Außerdem sollten bei einem vielbeachteten Bilderrätsel Ruhebänke und die dazugehörige Aussicht in Reichenberg mit seinen Ortsteilen zugeordnet werden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Prämierung der Bilder unserer diesjährigen Kinderaktion. Die im Frühjahr ausgeteilten Tomatenpflanzen betreuten die Kinder ggf. mit Unterstützung der Eltern bis jetzt in den Herbst. Selbstgemalte Bilder, Fotos waren der Beweis ihrer Arbeit. So konnten auf dem Gartenmarkt 20 Kinder als Belohnung für ihre Mühe einen Büchergutschein sowie einen Gutschein für Essen und Trinken entgegennehmen.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher wurde bestens gesorgt. Es gab frisch zubereitete Waffeln vom Kindergarten Fuchsstadt und Bratwurstbrötchen vom SV Fuchsstadt. Im herbstlich wunderschön dekorierten Vereinsheim konnten die Gartenfreunde Kaffee und köstlich zubereitete Kuchen genießen. So wurden sage und schreibe 32 Kuchen und Torten verkauft. Den zahlreichen Kuchenspendern und den eifrigen Helferinnen hinter der Theke und in der Küche sei ausdrücklich gedankt.

Dank auch allen Musikanten, allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung des Gartenmarktes mitgewirkt haben. Kluges Vorausplanen, Organisieren und die Bereitschaft einander zu helfen sind die Voraussetzung für einen gelungenen Ablauf.

Zum Schluss noch einen Blick auf zwei weitere Veranstaltungen des OGV:

28.10. um 19.00 Uhr: **Gärtnerstammtisch im Schützenhaus**
„So wird der Garten winterfest“ (Referentin: Jessica Tokarek)

08.11. ab 14 Uhr: **Kirchweihkaffee im Kath. Pfarrheim**
Kaffee und hausgebackene Kuchen, Live-Musik, Ehrungen, Quiz

Bernd Kellner



Anzeigen

Montagebetrieb für Holzarbeiten aller Art
Jürgen Friedrich

z.B.
- Möbelmontage (auch Küchen-Einbau)
- fachgerechte Reparaturen
- professioneller Einbau von Zimmertüren
- Verlegen von Laminat-Böden
- Beheben von Oberflächenschäden

Uengershauser Str. 37
97234 Uengershausen
Mobil 0175/5648732
Telefon 09366/9801756
Telefax 09366/9801754
E-Mail: friedrich.reichenberg@freenet.de







Jahreshauptversammlung und Familienfest der Offenen Liste Markt Reichenberg

Im Mittelpunkt der Berichte von Schriftführer und 1. Vorstand stand die Vorbereitung der Kommunalwahl: Das ersten Treffen des Vorstandes, der Gemeinderatsmitglieder und potentieller Kandidatinnen und Kandidaten, danach die Versammlung und Reihung der Bewerber für die Gemeinderatswahl 2026, die Wahl des Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, die offizielle Nominierungsversammlung und die Wahlkampfauftritte in allen Ortsteilen.

Das Ergebnis der Wahl übertraf alle Erwartungen: Neben der erstmaligen Wahl eines Kandidaten der Offenen Liste zum Bürgermeister konnten auch 6 Mandate im Gemeinderat errungen werden, womit die Offene Liste die größte Fraktion bildet. Neben bewährten Gemeinderäten konnten auch einige junge Engagierte einen Sitz im Rat erringen.

Kerstin Schnabel berichtet von soliden Finanzen, die Revisoren Marco Kellner und Herbert Kube bestätigten eine korrekte und sehr ordentliche Kassenführung. Die Kassenwartin wurde einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen des Vorstands ergaben, dass Frank Rohrmann weiterhin die Offene Liste leitet. Sein Stellvertreter ist Oliver Drechsel, Kassenführerin bleibt Kerstin Schnabel und Walter Scheer übt weiterhin das Amt des Schriftführers aus. Die Revisoren sind wie bisher Marco Kellner und Herbert Kube.

Für seine vielen Jahre der Tätigkeit für die Offene Liste wurde Helmut Scheller einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Offenen Liste Markt Reichenberg gewählt. Karin Brodwolf erhielt ein Geschenk für 18 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat für die Offene Liste und ihre Arbeit als zweite und dritte Bürgermeisterin.

Anschließend kamen noch viele Angehörige von Mitgliedern der Offenen Liste und wir feierten zusammen ein fröhliches Familienfest. In vielen Gesprächsrunden fand neben der Lokalpolitik auch ein interessanter Austausch zu anderen Themen statt. Es gibt auch eine Welt jenseits der Politik.

Die Offenen Liste bedankt sich besonders bei der Familie Brodwolf, in deren Garten die Jahreshauptversammlung und die Feier stattfinden konnten.

Für die Offene Liste Markt Reichenberg

Walter Scheer, Schriftführer

Stammeseinstieg der Pfadfinder

Der Pfadfinderstamm Hattenhausen startete mit einem erlebnisreichen Wochenende in die neue Saison.

Strahlender Sonnenschein, eine selbstgebaute Seilbahn, knisterndes Lagerfeuer und eine geheimnisvolle Nachtwanderung: Beim diesjährigen Stammeswochenende der Pfadfinder Hattenhausen war für Abenteuer und Gemeinschaft bestens gesorgt.

Am Wochenende vom **26. bis 27. September** trafen sich rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Stammeswiese oberhalb des Reichenberger Schlosses, um gemeinsam in das neue Pfadfinderjahr zu starten. Bei bestem Spätsommerwetter bot das Wochenende alles, was zu einem gelungenen Pfadfinderlager dazugehört.

Nach der Ankunft und dem gemeinsamen Start standen zunächst verschiedene Spiele und Aktionen auf dem Programm. Besonders viel Begeisterung löste der Bau einer eigenen Seilbahn aus. Mit Teamgeist, handwerklichem Geschick und jeder Menge Spaß wurde gemeinsam geplant, aufgebaut und anschließend natürlich ausgiebig getestet.

Am Abend wurde es gemütlich. Rund um das Lagerfeuer wurde gemeinsam gesungen, gelacht und erzählt. Als die Dunkelheit über der Stammeswiese und dem Schloss einzog, wartete noch ein besonderes Abenteuer auf die Kinder: Bei einer Gespensternachtwanderung rund um das Reichenberger Schloss ging es durch die nächtliche Umgebung.



Übernachtet wurde anschließend traditionell in den großen Jurten, die auf der Stammeswiese aufgebaut waren. Das gemeinsame Schlafen im Zelt, das Lagerfeuer und die besondere Atmosphäre unter dem Sternenhimmel machten das Wochenende zu einem echten Pfadfindererlebnis.

Am Sonntagmorgen wartete ein reichhaltiges Frühstück auf die hungrigen Abenteurer. Danach hieß es leider schon wieder, die Zelte abzubauen und Abschied zu nehmen. Das Wochenende war viel zu schnell vergangen.

Mit müden Augen, aber glücklichen Gesichtern und vielen schönen Erinnerungen machten sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf den Heimweg. Der gelungene Stammesstart macht Lust auf alles, was das neue Pfadfinderjahr noch bereithält.

Der Stamm Hattenhausen freut sich auf viele weitere gemeinsame Abenteuer, Aktionen und unvergessliche Erlebnisse!

Schützenverein Reichenberg

Das diesjährige vereinsinterne Königsschießen wird an folgenden Tagen durchgeführt: 23.10., Sonntag 25.10. ab 14.00 Uhr und am 30.10.

Die neuen Schützenkönige werden am Kirchweihsamstag, 07.11.26 ab 20.00 Uhr im Schützenhaus proklamiert. Vorher werden die noch amtierenden Könige mit Fackelzug von zuhause abgeholt und ins Schützenhaus geleitet. Dazu treffen sich die Schützen um 18.30 Uhr am Schützenhaus.

Am Kirchweihmontag, 09.11.26 gibt's ab 19.00 Uhr wieder Kesselfleisch für alle im Schützenhaus. Anmeldungen werden ab sofort bei Klaus Schöll, Tel. 67926 oder im Schützenhaus entgegengenommen.

Weitere Termine:

12.12.2026 Weihnachtsfeier mit Christbaumschießen
18.12.2026 Wintersonnwendfeuer
19.02.2027 Jahreshauptversammlung

Wolfgang Marstaller









Der VdK Ortsverband informiert

Im September fand im Galeriegebäude unser sehr gut besuchter Nachmittag mit Federweißer und Zwiebelkuchen statt.

Hierbei referierte wieder der ehem. Landrat, Herr Eberhard Nuß, kurzweilig und unterhaltsam dieses Mal zum wichtigen Thema „Patientenverfügung/Generalvollmacht“.

Das Publikum stellte immer wieder interessiert Fragen, die Herr Nuß nicht unbeantwortet ließ. Erfreulicherweise hat dieser sich bereit erklärt, erneut zu einem späteren Zeitpunkt für einen Vortrag zur Verfügung zu stehen.

Gerne weisen wir nun auf unsere nächste Zusammenkunft **im Galeriegebäude in Reichenberg, Kirchgasse 9, am Samstag, 14.11. 2026, um 15.00 Uhr,** hin. Dort findet unsere kleine Winterfeier mit Kaffee und Kuchen statt. **Wir möchten uns gemeinsam mit netten Leuten bei schönen Gesprächen und regem Austausch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen!**

Wir bitten um Anmeldung bei den Vorsitzenden Michael Eisenmann (Tel. 0157 75455741) oder Helmut Lutz (0160 90544521).

Mariam Oßwald (Schriftführerin OV-Reichenberg)

Alte Füchse Fuchsstadt

Schäufele-Essen, Weihnachtsfeier und Ausflug zum Christbaumdorf nach Mittelsinn

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, hier nun die genauen Daten zu unseren kommenden Aktivitäten:

Schäufele-Essen am 20. November im Sportheim

Es ist wieder so weit: Wir laden zum vielleicht schon legendären Schäufele-Essen ins Sportheim ein. Weit über die Grenzen Fuchsstadt hinaus genießen die Schäufele mit Klöß von Manni einen ausgezeichneten Ruf. Dazu gibt es – wie bereits im letzten Jahr – das süffige Zaller Bier der Brauerei Höpfl aus Waldzell bei Maktheidenfeld. Beginn ist 18.30 Uhr, die Schäufele können auch „to go“ bestellt werden. Hierzu geeignete Behältnisse für den Transport selbst mitnehmen. Bei max. 65 Schäufele ist die Kapazitätsgrenze erreicht, also seid schnell und genießt ein paar schöne Stunden mit leckerem Essen und süffigen Getränken in angenehmer Atmosphäre mit den Alten Füchsen im Fuchsstadter Sportheim. Bestellung wie auf dem Bild zu sehen, entweder via Homepage oder direkt über den QR-Code.

Weihnachtsfeier Alte Füchse

Kaum haben wir die Schäufele verdaut, legen wir am Samstag, den 28.11. ab 19 Uhr wieder nach und treffen uns zur diesjährigen Alten-Füchse-Weihnachtsfeier im Sportheim. An Essen und Getränken wird es uns nicht mangeln. Wir hoffen auf rege Teilnahme unserer Akteure und ein paar gesellige Stunden. Näheres via WA-Gruppe.

Christbaumdorf Mittelsinn

Am Samstag, 12.12. Machen wir einen Ausflug in den Spessart und zwar zum Christbaumdorf nach Mittelsinn. Nebenstehend ein QR-Code, hier dürfen sich alle Interessierten der SV-Familie gerne anmelden. Je nach Teilnehmerzahl entscheiden wir dann, welche(s) Transportmittel wir wählen :-)

Details können bei Carsten Pauly oder Tobi Schmid erfragt werden.

Kicken jeden Dienstag

Wie gehabt, wird jeden Dienstag ab 19.30 Uhr am Sportplatz in Fuchsstadt gekickt. Jeder und Jede aus Nah und Fern ist hierzu herzlich eingeladen. Updates auch hier immer über die WA-Gruppe.

Sodala, jetzt freuen wir uns auf einen schönen Herbst mit tollem Wetter und hoffen auf regen Zuspruch bei unseren Veranstaltungen.

Bleibt gesund & munter & uns gewogen! *Eure Alten Füchse*

Anzeigen





Die **Dorfmusik Fuchsstadt** möchte Sie recht herzlich zu ihrem

Herbstkonzert

am Samstag, den 21. November 2026 ab 19:00 Uhr in Uengershausen einladen.

Freuen Sie sich auf ein Hörerlebnis der Extraklasse. Unter der Leitung unseres Dirigenten Julian Sielenkämper wurde fleißig geprobt und Sie dürfen sich auf ein spannendes Programm mit vielen Höhepunkten freuen.

Wir präsentieren Ihnen:

– Traditionelle Blasmusik
– Evergreens für Alt und Jung
– Konzertante Blasmusik

Wann: Samstag, 21. November, 19:00 Uhr
Einlass: ab 18:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Uengershausen

Mit von der Partie sind auch wieder unsere Musik-Füxle, die ihr Können zum Besten geben möchten.

Eintritt ist wie immer frei. Spenden zu Gunsten der Jugendausbildung sind gerne gesehen.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfmusik Fuchsstadt

24 Stunden Feuerwehr – der BF-Tag der Jugendfeuerwehren

Was passiert, wenn 16 Jugendliche für 24 Stunden den Feuerwehralltag erleben? Dann wird es spannend!

Am 12. und 13. September fand der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren Lindflur und Albertshausen statt. 15 Mädchen und ein Junge im Alter von 12 bis 17 Jahren waren dabei und erlebten 24 abwechslungsreiche Stunden mit Ausbildung, gemeinsamen Mahlzeiten und mehreren Übungseinsätzen.

Nach den ersten Ausbildungseinheiten ging es bereits zum ersten Einsatz: Ein Flächenbrand musste bekämpft und anschließend auf Glutnester kontrolliert werden. Am Nachmittag folgte ein simulierter Brand im Sportheim Albertshausen, bei dem mehrere Personen in der stark verrauchten Turnhalle bei nahezu null Sicht vermisst wurden. Die Jugendlichen suchten und retteten die Vermissten und versorgten anschließend die Verletzten.

Unterstützt wurden sie dabei von den Johannitern Würzburg, die mit einem Rettungswagen vor Ort waren und den Jugendlichen Einblicke in ihre Arbeit gaben.

Am Abend wurde gemeinsam mit der Rettungshundestaffel des BRK Würzburg nach vermissten Personen gesucht. Mit Unterstützung der Suchhunde konnten diese schließlich gefunden und gerettet werden.

Am Sonntagmorgen um 6:30 Uhr wurden die Jugendlichen dann durch den nächsten Alarm aus dem Schlaf gerissen: Ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten und einer eingeklemmten



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.





Person. Die Jugendlichen sicherten die Unfallstelle, leisteten Erste Hilfe und übten die technische Rettung.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem Aufräumen endete der BF-Tag am Sonntagvormittag. Zurück blieben viele neue Erfahrungen, spannende Eindrücke und vor allem eine Menge gemeinsamer Teamarbeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuerinnen und Betreuer sowie Helferinnen und Helfer und besonders an die Johanniter Würzburg und die Rettungshundestaffel des BRK Würzburg für die Unterstützung und die tollen Einblicke in ihre Arbeit.

Alle waren sich am Ende einig: Der BF-Tag war ein tolles gemeinsames Erlebnis und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Carina Jäger, für die Jugendfeuerwehr Albertshausen und Lindflur

Anzeige



Singkreis Frohsinn Lindflur

Kirchweihessen am 7. November 2026
ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Lindflur

Liebe Lindflurer:innen, liebe Bürger:innen des Markt Reichenbergs und darüber hinaus!

Der Singkreis Frohsinn Lindflur lädt ganz herzlich dazu ein, die **Lindflurer Kirchweih** mit einem festlichen Essen am **Samstag, den 7. November 2026, ab 18:00 Uhr** im Bürgerhaus in Lindflur gemeinsam zu feiern!

Unser Angebot für Sie/Euch:

– ½ Ente mit Kloß und Blaukraut (für den großen Hunger auch mit zwei Klößen gegen Mehrpreis von 2,50 € bestellbar :-))	19,50 €
– ½ Ente mit Spätzle und Saisongemüse	19,50 €
– Sauerbraten mit Kloß und Blaukraut (für den großen Hunger auch mit zwei Klößen gegen Mehrpreis von 2,50 € bestellbar :-))	18,50 €
– Sauerbraten mit Spätzle und Saisongemüse	18,50 €
– Linsencurry (vegan)	12,50 €
– Kloß oder Spätzle mit Soße	4,00 €

Und zum Abschluss noch etwas Süßes:
Eine große Auswahl an leckeren hausgemachten Kuchen, natürlich auch Kirchweihblootz (selbstverständlich auch zum Mitnehmen!) und Kaffee.

Für ein reichhaltiges Getränkeangebot haben wir gesorgt!

Damit wir optimal vorbereitet sind und möglichst jeden Wunsch erfüllen können, bitten wir um Vorbestellung der Gerichte bis zum Sonntag, den 18. Oktober 2026:

- **mit dem Anmeldeabschnitt bei Claudia Schilling, Wiesenweg 5, 97234 Lindflur**
- **per Mail: schilling-familie@t-online.de**
- **per Telefon: 0175-4931450 (gerne auch über WhatsApp)**

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen/Euch!

Die Vorstandschaft des Singkreises Frohsinn Lindflur

Senioren

Angebote, Begegnung und Information für ältere Menschen

Marktgemeinderat besichtigt Seniorenwohnen am Schlossberg

Am 22. September 2026 besichtigte der Marktgemeinderat das Seniorenwohnen am Schlossberg. Im Rahmen des Besuchs erhielten die Mitglieder des Gremiums einen Einblick in die Räumlichkeiten und das Konzept der Seniorenwohngemeinschaft.

Frau Kredel, Herr Lütke und Altbürgermeister Hügelschäffer informierten über die Organisation und den Alltag in der Einrichtung und standen für Fragen des Marktgemeinderates zur Verfügung. Dabei wurde insbesondere das Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens im Alter vorgestellt.

Die Besichtigung bot dem Marktgemeinderat die Möglichkeit, sich vor Ort ein persönliches Bild von der Einrichtung und den Angeboten für die Seniorinnen und Senioren zu machen. Der Besuch zeigte zugleich die Bedeutung moderner und wohnortnaher Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Menschen auf.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Nachbarschaftshilfe

Hilfe und Unterstützung vor Ort

MEINS WIRD DEINS ...

tauschbar

Markt Reichenberg

... GANZ UMSONST!

Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg

Öffnungszeiten

Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 Uhr
und jeden 1. und 3.
Sa im Monat:
10 - 12 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Markt Reichenberg

Reichenberg hilft!



WER BRAUCHT HILFE?

Bei Einkäufen oder sonstigen Besorgungen? Bitte melden!

Das Team der Nachbarschaftshilfe ist für Sie da.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

nachbarschaftshilfe@reichenberg.bayern.de

☎ 0175-5315781

JETZT KOSTENFREI
DEN WERT IHRER IMMOBILIE
ERMITTELN.



KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie unverbindlich online unter:

rosengarth-immo.de

ROSENGARTH
IMMOBILIEN

Einfach mit der Kamera-App Ihres Smartphones scannen und direkt zur Immobilienbewertung gelangen.

Rosengarth Immobilien
Telefon: 0931 8804861 | E-Mail: info@rosengarth-immo.de

Reifenservice Fuchsstadt

Reifenservice Fuchsstadt

Gebrauchtreifen • Neureifen • Alufelgen

☎ 09333/902990

An- und Verkauf von
● Gebrauchtreifen ● Alufelgen / Stahlfelgen
● Kompletträder (Sommer / Winter)

Montageservice
Altreifenentsorgung gewerblich und privat

Suchen M+S Reifen und Kompletträder
– Bar-Ankauf –

Schreinerei WÖRRLEIN GmbH

MEISTERBETRIEB

Fuchsstadter Hardte 6
97234 Fuchsstadt

Tel. 09333 3499834
Mobil 0151 155 585 17
info@schreinerei-woerrlein.de



Sonstige Informationen

Wissenswertes auf einen Blick

Altes Haus neu denken: Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neugebäuden sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen. Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, E-Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Orientierung in allen Lebenslagen: Familienwegweiser des Landkreises Würzburg neu aufgelegt

Der Familienwegweiser des Landkreises Würzburg bietet seit vielen Jahren einen kompakten Überblick über wichtige Beratungs-, Unterstützungs-, Bildungs- und Freizeitangebote in der Region.

Ab sofort ist das umfangreiche Nachschlagewerk in der aktualisierten fünften Auflage kostenlos erhältlich – als handliche Broschüre in den Rathäusern der 52 Landkreisgemeinden, den Familienstützpunkten sowie im Landratsamt Würzburg oder digital zum Download unter www.landkreis-wuerzburg.de/publikationen.

Welche Stellen sind bei Schwangerschaft und Geburt wichtig für mich? Welche Freizeitangebote gibt es im Landkreis? Wo finde ich Hilfe, wenn es schwierig wird und ich selbst nicht mehr weiterweiß? Der Familienwegweiser bündelt Informationen und Angebote aus unterschiedlichen Lebensbereichen und macht sie übersichtlich und leicht zugänglich.

„Der Landkreis Würzburg ist ein wundervoller Ort zum Aufwachsen, eine Familie zu gründen und alt zu werden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Menschen im Landkreis Würzburg auf diesem Weg die Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen“, erklärt Landrat Thomas Eberth. „Der Familienwegweiser soll dabei ein treuer Begleiter sein, der von der Geburt über die Auswahl von Schule und Beruf bis hin zum Wohnen im Alter Orientierung gibt.“

Der Familienwegweiser richtet sich an Familien und alle Generationen – von werdenden Eltern über Familien mit Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Auch Menschen, die Angehörige unterstützen oder sich über Angebote rund um das Familienleben informieren möchten, finden darin wichtige Anlaufstellen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von LAG Süd-West-Dreieck und Allianz Fränkischer Süden:

Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen

Themen- und Informationsabend am 26. November im Kartoffelkeller Giebelstadt

Wie wollen wir in Zukunft auf dem Land wohnen? Und was können wir mit Häusern, Höfen und landwirtschaftlichen Anwesen machen, die für eine oder zwei Personen eigentlich viel zu groß geworden sind?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Themenabend „Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen“ am Donnerstag, 26. November 2026, um 19 Uhr im Kartoffelkeller in Giebelstadt (Marktplatz 3).

Gerade im ländlichen Raum gibt es zahlreiche Gebäude mit viel Platz und Geschichte, die heute nicht mehr so genutzt werden wie früher. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach neuen, passenden Wohnformen, nach Gemeinschaft und nach Möglichkeiten, auch im Alter gut im vertrauten Umfeld wohnen zu können.

Dabei muss gemeinschaftliches Wohnen nicht nach einem festen Modell funktionieren. Denkbar sind beispielsweise Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte, Wohngemeinschaften für Senioren und Studierende oder Wohnhäuser, in denen Garten, Werkstatt und Kinoraum gemeinsam genutzt werden. Auch bei der Organisation gibt es verschiedene Wege – vom privaten Zusammenschluss über genossenschaftliche Modelle bis hin zu Eigentum.

Der Vortragsabend möchte zeigen, was möglich ist und wie aus ersten Ideen konkrete Projekte entstehen können. Vorgestellt werden Beispiele aus der Praxis und unterschiedliche Formen gemeinschaftlichen Wohnens. Erfahrungsberichte geben Einblicke in die Chancen, aber auch in die Herausforderungen solcher Projekte.

Der Abend richtet sich an alle, die neugierig sind und über die Zukunft des Wohnens auf dem Land nachdenken möchten. Lernen Sie interessante Beispiele kennen und lassen Sie sich inspirieren.

Donnerstag, 26. November 2026, 19 Uhr, Kartoffelkeller in Giebelstadt, Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Die digitale Plattform für alle, die Gutes tun wollen – Heldenhelfer der Region Würzburg

Ob in Vereinen, Nachbarschaftsprojekten oder als Einzelperson mit einer Idee – die kostenfreie und datenschutzkonforme Plattform „Heldenhelfer“ von Stadt und Landkreis Würzburg unter-



stützt Sie und Ihr Team mit digitalen Werkzeugen, die Organisation, Sichtbarkeit und Vernetzung einfacher gestalten.

Die Plattform erleichtert Ihren Ehrenamtsalltag mit praktischen Funktionen und bündelt alle Aufgaben und Informationen an einem Ort, in einem digitalen Büro. So werden Projektmanagement, die gemeinsame Arbeit an Dokumenten in einer Cloud und Terminabstimmungen mühelos möglich.

Über einen Veranstaltungskalender und eine eigene Microsite machen Sie Ihr Engagement sichtbarer, erreichen mehr Menschen und behalten dabei den Überblick – ganz ohne Organisationsstress.

Entdecken Sie, was Heldenhelfer für Ihren Verein, Ihre Initiative oder gemeinnützige Gruppe leisten kann: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/

Alles was Foto ist...
Tibor Racskó
Fotograf
www.fotartograf.de
0151 64673020
info@fotartograf.de
Geisberg 7 97234 Reichernberg
Für Privatpersonen
Verlobungen
Hochzeitsen
Porträts
Bewerbungen
Familien- und Kinder
Neugeborene
Taufen- und Feiern
Haustiere
Lifestyle
Mode
Für Unternehmen
Business-Porträts
Produkte
Werbung
Architektur/Immobilien
Events
Food
Branding/Lifestyle
Sport
Reportagen
Konzert/Theater

Metallbau
Schmiede
Meisterbetrieb
Adrio
Türen
Tore
Treppengeländer
Stahltreppen
Garagentore
Gartenzäune
Sebastian Adrio
Uengershauser Straße 43
97234 Uengershausen
Tel. 09366 / 7126
Fax 09366 / 9815692
Mobil: 01511215 29 96
e-mail:
adrio-schmiede@t-online.de

Kelterei Hanselmann
Badstr. 2 97234 Albertshausen
Saft aus ihren eigenen Äpfeln
• Lohnkeltern
• Bag in Box
• Verkauf von Most und Apfelsaft
Termine unter: 09366 / 1493

Brauchen Sie Unterstützung bei den ersten Schritten? Auf der Hilfeseite finden Sie Video-Tutorials zu den wichtigsten Funktionen, Antworten auf häufige Fragen und Informationen zu den Sprechstunden des Heldenhelfer-Teams: https://heldenhelfer.wuerzburg.de/info/faq/

LAG Süd-West-Dreieck – Stellenangebot

LAG-Manager (m/w/d) in Teilzeit (50 %, 19,5 Std./Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Über uns

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Süd-West-Dreieck e.V. ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Vereinen, Unternehmen und weiteren regionalen Akteuren im süd-westlichen Landkreis Würzburg. Als Lokale Aktionsgruppe im EU-Förderprogramm LEADER setzt sie die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die Region um und unterstützt Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums. Mit rund 80 Mitgliedern, darunter 30 Kommunen, bündelt die LAG unterschiedliche Perspektiven und fördert die Zusammenarbeit in der Region. Sie entscheidet eigenständig über die Förderung von Projekten mit LEADER-Mitteln und begleitet deren Umsetzung. Ziel ist es, die Region zwischen Main und Tauber gemeinsam mit den Menschen vor Ort zukunftsfähig und lebenswert weiterzuentwickeln.

Ihre Aufgabenbereiche

- Koordination und Moderation des LEADER-Prozesses, Steuerung und Überwachung der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)
- Unterstützung, Beratung und Betreuung von kommunalen und privaten Projektträgern und Projektträgerinnen hinsichtlich Entwicklung, Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung von LEADER-Projekten
- Kooperation und Kommunikation mit anderen LAGen sowie dem LEADER-Koordinator und der Bewilligungsstelle am AELF Bad Neustadt, Saale
- Koordination, Planung und Mitwirken bei der Neuerstellung bzw. Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Monitoring- und Evaluierungsaktivitäten
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit (u.a. Internetauftritt, Socialmedia, regionale Medien), LAG-Außendarstellung
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen sowie Vereinsarbeit
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit (z.B. anderen LEADER-Regionen)

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (z.B. Bachelor-Abschluss in Geographie, Regionalmanagement, Regionalentwicklung, Landschaftsplanung, Tourismusplanung etc.) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Bezug zum Stellenprofil
- Idealerweise Erfahrung im Projektmanagement, in der Regionalentwicklung und/oder Fördermittelabwicklung
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation sowie eine selbstständige, strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise
- Organisationstalent und Erfahrung in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Kommunikationsstärke, Moderations- und Präsentationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Serviceorientierung und Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenendterminen
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und der Region im südwestlichen Landkreis Würzburg sind von Vorteil
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B, eigener PKW wünschenswert
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache

Anzeigen





Wir bieten

- Interessante, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen und damit die Region gemeinsam mit vielen anderen Akteuren weiterzuentwickeln
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens nach Absprache
- Vergütung in Anlehnung an EG 10 TVöD VKA
- 30 Tage Urlaub sowie dienstfrei an Heiligabend und Silvester
- Weihnachtsgeld in Anlehnung an TVöD
- Vorerst befristete Anstellung bis 31.06.2028. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Nachweisen zusammengefasst in einer PDF-Datei per E-Mail an heller@lag-swd.de. Bitte geben Sie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an.

Bewerbungsfrist: bis 16. Oktober 2026

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Fahrtkosten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, nicht übernommen werden können.

Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermittelten persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen und die damit verbundenen personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.



PuzzleNet
Zahlreiche Puzzles aus aller Welt
Fotopuzzles (bis 2000 Teile) von Ihren eigenen Bildern
Fotopuzzles aus Holz (mit besonders großen Teilen)
Alles im Internet: www.puzzle-net.de
Online bestellen oder Tel. 09366/9806619, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg









Ihre Ansprechpartnerin: Luise Heller, Geschäftsführerin
Mail: heller@lag-swd.de, Telefon: 01516 4759132
LAG Süd-West Dreieck e.V., c/o Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Web: www.lag-swd.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am Mittwoch, 11. November 2026, von 9 bis 12 Uhr in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: **b.schmid@lra-wue.bayern.de**).

Wer sind die Aktivsenioren?

Die Aktivsenioren Bayern e.V. unterstützen Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben – umfassend und individuell. Ihre 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Freiberufler aus allen Branchen. Sie beraten ehrenamtlich und uneigennützig, sind wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.



Veranstaltungstermine

Termine, Feste und Veranstaltungen

– ohne Anspruch auf Vollständigkeit –

Termin	Ort	Anlass/Veranstalter
regelmäßig	Rei	**tauschbar** Markt Reichenberg, Kirchgasse 3, dienstags, 17:00–19:00 Uhr, donnerstags, 9:00–11:00 Uhr und jeden 1. u. 3. Samstag pro Monat, 10:00–12:00 Uhr
regelmäßig	Rei	Offene Kaffeerunde im Seniorenwohnen, Am Haag, jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
regelmäßig	Rei	An Mittwochnachmittagen ohne Kaffeerunde und bei gutem und trockenen Wetter Spaziergang gemäß kurzfrisiger Ankündigung
regelmäßig	Rei	Familienstützpunkt, Krabbelgruppe, im Galeriegebäude, Donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr
regelmäßig	Rei	Jeden Donnerstag Krabbeltreff für Schwangere, Großeltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei (Jeden zweiten Donnerstag kommt Diana Greif vom Familienstützpunkt dazu).
regelmäßig	Rei	Seniorenclub, dienstags 13:30–17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse
regelmäßig	Rei	Seniorentaxi für Reichenberg, Anmeldung: Montag bis Freitag vom 8:30 bis 11:30 Uhr: 0151-29518116 **Das Seniorentaxi fährt donnerstags um 10:00 Uhr.**
regelmäßig	Rei	Obst- und Gemüsestand am Rathaus, Samstags von 8:00 bis 12:30 Uhr
So. 18.10.	Rei	Familiennachmittag des AWO-Ortsvereins, ev. Gemeindehaus in Reichenberg, 14:00 Uhr
Fr. 23.10.	Rei	Außerordentliche Mitgliederversammlung, Schützenverein Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr. 23.10.	Rei	Königsschießen Schützenverein Reichenberg
So. 25.10.	Rei	Königsschießen Schützenverein Reichenberg
Di. 27.10.	Li	Bürgerversammlung Lindflur, Bürgerhaus in Lindflur, 19:00 Uhr
Mi. 28.10.	Rei	Gärtnerstammtisch, OGV Reichenberg, „So wird der Garten winterfest“ (Referentin: Jessica Tokarek), 19:00 Uhr
Fr. 30.10.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr. 30.10.	Rei	Königsschießen, Schützenverein Reichenberg
Fr. 06.11.	Ue	Kesselfleischessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 18:00 Uhr
Sa. 07.11.	Rei	Königsproklamation Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 07.11.	Li	Kirchweihessen, Singkreis Frohsinn, Bürgerhaus in Lindflur, 18:00 Uhr
So. 08.11.	Ue	Kirchweihessen, MZH-Verein Uengershausen, Gaststätte der Mehrzweckhalle, 12:00 Uhr
So. 08.11.	Rei	Kirchweihkaffee, OGV Reichenberg, Kaffee und hausgebackene Kuchen, Live-Musik, Ehrungen, Quiz, ab 14:00 Uhr
Mo. 09.11.	Rei	Kesselfleischessen Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Di. 10.11.	Fu	Bürgerversammlung Fuchsstadt, Sportheim in Fuchsstadt, 19:00 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Zusammenkunft des VdK-OV, Galeriegebäude in Reichenberg, 15:00 Uhr
Sa. 14.11.	Al	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Friedhof in Albertshausen, 18:00 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 14.11.	Li	Spätjahreskonzesrt – Alte Klänge in Lindflur – ev. Kirche in Lindflur, 17:00 Uhr
So. 15.11.	Fu	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt, 09:30 Uhr
So. 15.11.	Ue	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Uengershausen, 10:00 Uhr. Im Anschluss Weißwurstfrühstück in der Gaststätte der Mehrzweckhalle
So. 15.11.	Li	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, an der Kirche in Lindflur, 10:30 Uhr
Do. 19.11.	Rei	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen, Galeriegebäude in Reichenberg, 18:30 Uhr
Fr. 20.11.	Fu	Schäufele-Essen, Alte Füchse Fuchsstadt, im Sportheim in Fuchsstadt, ab 18:30 Uhr
Sa. 21.11.	Ue	Herbstkonzert der Dorfmusik Fuchsstadt, Mehrzweckhalle in Uengershausen, 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr
Sa. 21.11.	Fu	Gemeindliches Häckseln in Fuchsstadt, an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr
Sa. 21.11.	Al	Gemeindliches Häckseln in Albertshausen, Seegartenweg, neben dem Schwimmbad, 11:00–11:30 Uhr
Di. 24.11.	Rei	Bürgerversammlung Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Fr. 27.11.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Sa. 28.11.	Ue	Gemeindliches Häckseln in Uengershausen, am Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr
Sa. 28.11.	Li	Gemeindliches Häckseln in Lindflur, am Freizeitgelände, 13:00–13:15 Uhr
Sa. 28.11.	Fu	Alte-Füchse-Weihnachtsfeier, im Sportheim in Fuchsstadt, ab 19:00 Uhr
So. 29.11.	Rei	Weihnachtsmarkt rund um den Rathausplatz in Reichenberg, 13:00–18:00 Uhr
Sa. 05.12.		Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine
Sa. 05.12.	Ue	Adventskonzert der kulturellen Vereine aus Uengershausen, ev. Kirche in Uengershausen, 18:00 Uhr
So. 06.12.	Li	Adventskonzert in der Lindflurer Kirche, anschließend Glühweinausschank am Waaghäusle, Singkreis Frohsinn Lindflur, 15:30 Uhr
Sa. 12.12.	Rei	Christbaumschießen mit Weihnachtsfeier, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 12.12.	Fu	Ausflug zum Christbaumdorf nach Mittelsinn, Alte Füchse Fuchsstadt

Marco Kohl GmbH

Mein Angebot:

- Gestaltung von Grünanlagen
- Baumfäll- und Schnittarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassen- und Wegbeläge
- Natursteinmauern

Marktplatz 6, 97234 Reichenberg – OT Fuchsstadt
Tel. 09333 - 903 888, Fax 09333 - 903 889
mobil 0170 - 7 347 347, Mail marco.kohl@gmx.de

PBS
Rainer Faßl GmbH
Pulverbeschichten
Sandstrahlen Thermisch-Entlacken
Bavariastr. 3 97232 Giebelstadt Tel.09334/993270
info@pbs-pulverbeschichtung.de

Kempf Bauelemente
Sicher ist sicher!



Fenster-Haustüren-Rollladen
Meisterbetrieb
Kempf Bauelemente
Geisberg 11 - 97234 Reichenberg
Beratung
Aufmaß
Montage
Service
Tel 0931-66 67 05 3 - www.kempf-bauelemente.de

Fr.	18.12.	Rei	Wintersonnwendfeuer, Schützenverein Reichenberg, Hof des Schützenvereins
Sa.	19.12.	Fu	Adventsglühen, Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt, ab 18:30 Uhr
Fr.	25.12.	Fu	Preisschafkopfturnier im Sportheim des SV Fuchsstadt
Fr.	30.12.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

2027

Mi.	06.01.	Fu	Jahreshauptversammlung der Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt, Landjugendraum, 14:00 Uhr
So.	10.01.	Li	Neujahrsempfang Singkreis Frohsinn Lindflur und Freiwillige Feuerwehr Lindflur, Bürgerhaus, 10:30 Uhr
Fr.	19.02.	Rei	Jahreshauptversammlung Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 20:00 Uhr
So.	28.02.	Ue	Jubiläumsfeier, 100 Jahre Posaunenchor Uengershausen, Mehrzweckhalle in Uengershausen
Fr. 02.07. bis Mo.	05.07.	Fu	Kirchweih, Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt

Diese und weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.markt-reichenberg.de

Änderungen/Ergänzungen melden Sie bitte unter Tel. 0931/60061-63 oder E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint voraussichtlich am 13. Nov. (das Folgende am 11. Dez.).



Redaktionsschluss am Mittwoch, 4. Nov. um 9:00 Uhr (fürs Folgende am 2. Dez., 9:00 Uhr).

Nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht!



OBSTBÄUME, GRÄBER & GÄRTEN
Schnitt • Pflege • regelmäßige Betreuung
Wird die Arbeit zu viel? Ich übernehme die Pflege gerne für Sie.
Daniela Bartenstein, zert. Obstbaumpflegerin
0162/8770196
info.bartenstein@gmail.com
BARTENSTEIN

Was sonst noch interessiert

Frau Helene Hemrich feierte ihren 99. Geburtstag

Ein ganz besonderer Ehrentag konnte am 20. September 2026 gefeiert werden: Frau Helene Hemrich blickte auf 99 erfüllte Lebensjahre zurück.

Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bürgermeister Christian Giese die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde und der Marktgemeindeverwaltung. Er wünschte der Jubilarin vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viele schöne und erfüllte Stunden im Kreise ihrer Familie und Freunde.



99 Jahre sind ein beeindruckendes und seltenes Jubiläum. Sie zeugen von einem reichen Erfahrungsschatz und einem langen, erfüllten Lebensweg mit zahlreichen prägenden Erlebnissen und wertvollen Erinnerungen.







SONNLEITE 3 · 97270 KIST

Durchdacht für heute. Gut vorbereitet für morgen

Ruhig gelegen, hochwertig ausgestattet und komfortabel verbunden.

43 WOHNEINHEITEN

59-85 m² 2- UND 3-ZIMMER

44 STELLPLÄTZE

MEHR ALS WOHNEN

Bevorzugter Platz in der Seniorenresidenz

Vorrangige Aufnahme für Eigentümer – ohne Warteliste Verpflegung nach Wunsch · flexibel zubuchbar



Jetzt persönlich informieren

K7 Estate GmbH

Franz Döring & Sebastian Preißner

09383 3079924

kontakt@domizil-sonnleite.de

www.domizil-sonnleite.de

Beratung & Verkauf